



MÜNCHENER STATISTIK

HERAUSGEGEBEN VOM AMT FÜR STATISTIK UND DATENANALYSE
DER LANDESHAUPTSTADT

JAHRGANG 1970

HEFT 6

Inhalt: Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 (Teil 2) — Die Arbeitsstätten und ihre Beschäftigten in den Münchener Stadtbezirken (Erste vorläufige Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 27. Mai 1970) — Die Münchener Krankenhäuser (Auswertung der Krankenhausstatistik 1969) — Sport und Erholung in München — Die Bevölkerungszahl und die Bevölkerungsdichte in den Münchener Stadtbezirken und den Gemeinden der Stadtregion — München im Zahlenspiegel (Monatszahlen Oktober und November 1970 mit Vergleichswerten aus 1969).

Der prozentuale Besitz der Münchener Stadtbezirke mit Mehrfamiliengebäuden

— Gebäude- und Wohnungszählung 25. 10. 1968 —



Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968

— Teil 2 —

Bereits in Heft 1, 1970, der „Münchener Statistik“ wurden die wichtigsten Münchener Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968 veröffentlicht und kommentiert. Aus weiteren Daten des Bayerischen Statistischen Landesamtes wurde der folgende zweite Ergebniskatalog erarbeitet, der ein vielfältiges Fragenprogramm der Wohnungsversorgung betrifft, das in dieser umfassenden Gliederung seit der Gebäudezählung 1961 und den seinerzeitigen wohnungsstatistischen Feststellungen nicht mehr zur Verfügung stand. Die nach Stadtbezirken bzw. Stadtbezirksteilen aufgeschlüsselten Zahlen im Tabellenanhang zeigen die Wohnungsverhältnisse im Detail. Der vorangestellte Text bietet neben einschlägigen Erläuterungen auch eine Kurzanalyse dieser jüngsten Ergebnisse.

Umfang und Verteilungsbild des Gebäudebestandes

Bei der Gebäudezählung 1968 ist in München ein Gesamtbestand von 90911 Wohngebäuden¹⁾ registriert worden. Von diesen zählten 38674 = 42,5% zu den Einfamilien-, 14824 = 16,3% zu den Zweifamilien- und 36921 = 40,6% zu Mehrfamilienhäusern — zumeist in drei-, vier-, fünf- und mehrgeschossigen Stockwerkbauten einschließlich der Wohnhochhäuser, den modernen Dominanten der Großsiedlungen in der weiten Stadtrunde. Diesen Wohnkomplexen gegenüber nehmen sich die 492 Wohngebäude auf Anwesen landwirtschaftlicher und gärtnerischer Betriebe, vorwiegend in Stadtrandlage, wie die letzten Zeugen des früher stark landwirtschaftlichen Vorlandes aus. Kennzeichnend für das ungeheure Wachstum der bayerischen Landeshauptstadt und die umfangreiche Erneuerung der im Kriege zerstörten Gebäudesubstanz ist der praktisch überall ins Auge springende Anteil der Neubauten. 54% aller Wohngebäude (= 48890) sind nach dem Kriege erbaut worden (d. h. 1949 oder später). 37% des Bestandes (= 33984) stammen aus der Bauära 1901 bis 1948; nur 9% (= 8037) erlebten ihr Richtfest schon vor 1901, also praktisch vor der Jahrhundertwende.

Im Mosaik der Einzelangaben zur Gebäudezählung zeichnen sich in den baulichen Strukturen der alten und neuen Wohngebiete sehr deutliche Unterschiede ab. Die Zone der Altstadt einschließlich der zentrumnahen Wohnviertel ist gekennzeichnet durch fast ausschließlich mehrgeschossige Miethäuser in nicht selten erdrückender Enge. Sie erstreckt sich über die Innenstadtbezirke 1 bis 13 — also die Altstadt einschließlich Maxvorstadt, Marsfeld, Wiesenviertel, Isarvorstadt und Lehel — und ferner über die unmittelbar angrenzenden Bezirke 14 (Haidhausen), 16 (Au), 19 (Sendling), 20 (Schwanthalerhöhe), 21 (Neuhausen-Oberwiesendorf) sowie 26 (Schwabing-West); sie ist bei einem Gesamtbestand von 11845 Wohngebäuden fast ausschließlich (zu 91%) mit Mehrfamilienhäusern (mit drei oder mehr Wohnungen) bebaut. Im einzelnen schwankt deren Anteil bezirksweise zwischen 85 und 96% (vergleiche Tabelle 1 im Anhang).

¹⁾ ausgenommen 30 Wochenendhäuser

In den nördlichen, nordwestlichen und westlichen Anschlußbezirken, wie auch im östlichen und südöstlichen Vorfeld lockert sich die unvorteilhafte Enge mehrstöckiger Miethäuser-Straßenfronten samt unfreundlichen Hinterhausbauten deutlich auf. Zu dieser Zone gehören die Stadtbezirke 22 (Schwabing-Freimann), 27 (Milbertshofen-Hart), 28 (Neuhausen-Moosach), 23 (Neuhausen-Nymphenburg), 25 (Laim) sowie 17 (Obergiesing) und 31 (Berg am Laim). Hier halten sich der Gebäudezahl nach Mehrfamilienhäuser mit Ein- und Zweifamilienhäusern in etwa die Waage. Von den registrierten 24170 Wohngebäuden waren im ganzen 13774 oder 53% Mehrfamilienhäuser, dagegen 11396 oder 47% Ein- und Zweifamilienhäuser. Innerhalb der Bezirke dieser zweiten Zone variiert der Gebäudeanteil der ersteren zwischen 43 und 63% und der letzteren zwischen 37 und 57%.

Einen dritten Zonenbereich mit noch positiverer Auflockerung der Bebauung und überwiegender Anlage von Ein- und Zweifamilienhäusern bilden in der Stadtrunde die folgenden Bezirke: im Süden der 18. (Untergiesing-Harlaching) und der 24. (Thalkirchen-Obersendling-Forstneried), im Südosten der 30. (Ramersdorf-Perlach), im Nordosten der 29. (Bogenhausen) und schließlich im Norden der 33. (Feldmoching). Hier wurden insgesamt 27959 Wohngebäude gezählt, von denen nur 9149 oder 33% Mehrfamilienhäuser, hingegen 18810 oder 67% Ein- und Zweifamilienhäuser waren. Die Quote der Mehrfamilienhäuser schwankt in den Bezirken zwischen 28 und 40%.

Eine vierte Zone mit sozusagen lockerster Bebauung umfaßt sämtliche westlichen Außenbezirke, also den 35. (Pasing), den 37. (Obermenzing), den 38. (Allach-Untermenzing), den 39. (Aubing), den 40. (Langwied) und den 41. (Hadern), ferner im Osten den Außenbezirk 32 (Trudering) und im Süden den 36. Bezirk (Solln), in denen Ein- und Zweifamilienhäuser jeweils weit überwiegen, indes Mehrfamiliengebäudekomplexe nur vereinzelt eingestreut sind. Von den 26937 Wohngebäuden in dieser Zone zählten 22704 = 84% zur Gruppe der Ein- und Zweifamilienhäuser, dagegen nur 4233 oder 16% zu jener der Mehrfamilienhäuser. Nachdem in diesem Vorfeld die landwirtschaftliche Bodennutzung noch stark vertreten ist, kann hier künftig am ehesten mit einer weiteren Verdichtung und Erschließung neuer Wohnanlagen gerechnet werden. Bei der bestehenden sehr lockeren Gebäudestruktur in diesen Bezirken spielt sicher mit, daß alle erst bei den letzten Eingemeindungen in den Jahren 1932 bis 1942 in das Münchener Stadtgebiet einverleibt wurden.

Insgesamt setzt sich der Wohngebäudebestand der vier Zonen wie folgt zusammen:

Zone	Gebietsfläche (ha)	Wohn- gebäude insgesamt	davon	
			Ein- und Zwei- familienhäuser	Mehrfamilienhäuser
1	2774,2	11845	1080 = 9,1%	10765 = 90,9%
2	7626,6	24170	11396 = 47,1%	12774 = 52,9%
3	10379,4	27959	18810 = 67,3%	9149 = 32,7%
4	10206,5	26937	22704 = 84,3%	4233 = 15,7%
Stadt München	30986,7	90911	53990 = 59,4%	36921 = 40,6%

Im Tabellenanhang läßt zudem Tabelle 1 die bezirkliche Streuung der 492 Wohngebäude erkennen, die zu landwirtschaftlichen Anwesen gehören. Von besonderem Interesse ist in der Bezirksaufstellung ferner die spezielle Auszählung der Gebäude mit Eigentumswohnungen (in der letzten Tabellenspalte). Im ganzen handelt es sich um 2645 solcher Gebäude, die im Rahmen

der Eigentumsbildung indes erst in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen haben. Bezirke, in denen die neue Rechtsform von Wohnungseigentum schon häufiger ange-
troffen wurde, sind u. a.: Schwabing-Ost und -West einschließlich Milbertshofen, Neuhausen-
Nymphenburg und Moosach, sowie Laim, Harlaching, Thalkirchen-Forstenried, Solln, ferner
Bogenhausen und Ramersdorf-Perlach und damit Wohnviertel mit überwiegend hohem
Wohnstandard.

Alt- und Neubebäude

Bei der jüngsten Gebäudezählung erfuhren die Wohngebäude, die nach 1948 errichtet wurden,
eine Herausstellung. Im folgenden werden sie kurz als Neubebäude bezeichnet. Früher erbaute,
also Altbauten, wurden unterschieden nach solchen, die vor 1900 und solchen, die nach 1900
bis 1948 entstanden. In dieser Gliederung sind die Zahlen für die Stadt im ganzen bereits im
vorigen Abschnitt gestreift worden. Für die einzelnen Stadtbezirke und -bezirksteile folgen die
entsprechenden Zählergebnisse in der Tabelle 2 im Anhang.

Die Rekordzahlen von 48890 Neubebäuden und über 269000 Neuwohnungen kennzeichnen
den Leistungserfolg einer 20jährigen intensiven Wohnbautätigkeit in München, in deren Ver-
lauf moderne Wohnanlagen für gut die halbe Einwohnerschaft — d. h. für über 600000 Stadt-
bürger — errichtet und in das vielfältige großstädtische Versorgungsnetz u. a. der Straßen-
führung, der Wasser- und Energieversorgung, der Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung,
der Müllabfuhr und der öffentlichen Verkehrsmittel einbezogen wurden.

In der Altstadt und in den zentrumnahen Bezirken sind neue Wohnhäuser zumeist anstelle der
im Kriege zerstörten Gebäude- und Wohnungssubstanz getreten; freilich wurden dabei nicht
selten Ruinenflächen umfunktioniert und auf diesen Geschäfts- und Bürohäuser erbaut. Unter
den 5221 Wohngebäuden der Innenstadt (Stadtbezirke: 1 bis 13) wurden insgesamt 1879 oder
36% Neubebäude gezählt. Aber der größere Teil, im ganzen 2633 Wohngebäude, stammten
aus der Zeit vor der Jahrhundertwende und die restlichen 709 aus den Jahren 1901 bis 1948.
Bemerkenswert ist, daß sich der Neubauanteil in der gesamten ersten Zone — also der Innen-
stadt plus folgenden Nachbarbezirken: 14, 16, 19 und 20, 21, 26 — etwa gleich hoch stellte wie
in der Innenstadt allein. 34% aller Wohnhäuser (3975) waren hier Neubebäude, 41% (4861)
wurden schon vor der Jahrhundertwende errichtet und 25% (3009) in den Jahren 1901 bis 1948.
Sie bildeten zusammen ein engmaschiges Netz von Miethäusern und Miethausblöcken auf relativ
engem Raum.

In der sogenannten zweiten Zone, in der sich die Stockwerksbauten mit den Ein- und Zwei-
familienhäusern der Zahl nach etwa die Waage halten, sind die Möglichkeiten für die Errichtung
neuer Wohnhauskomplexe offensichtlich wesentlich günstiger gewesen. In den dazugehörigen
Stadtbezirken 17, 22, 23, 25, 27, 28 und 31 wurden insgesamt 11885 Neubebäude, d. s. 49%
sämtlicher hier registrierten Wohngebäude, gezählt. Von den Altbebäuden stammten 10877
(= 45%) aus den Jahren 1901 bis 1948 und nur 1408 (= 6%) aus der Zeit vor 1900.

Die mit Abstand umfangreichsten Neubaukomplexe verteilten sich in der Stadtrunde indes auf
die vor dem Krieg noch dünn besiedelten Zwischen- und vor allem die Außenbezirke der dritten
und vierten Zone, wobei sich in beiden trotz einem sehr unterschiedlichen Besatz mit Mehr-
familien- bzw. Ein- und Zweifamilienhäusern eine nahezu gleiche Wachstumsrate für den Ge-
samtgebäudebestand ergeben hat. In der Zone 3 machen die Neubebäude (mit 16848) ebenso
60% aus wie in der Zone 4 (16182). Auf Altbebäude der Ära 1901 bis 1948 treffen in beiden
Zonen 37% (10250 bzw. 9848 Wohngebäude) und schließlich auf solche aus der Zeit vor der
Jahrhundertwende in beiden rund 3% (861 bzw. 907 Wohngebäude).

Alt- und Neuwohnungen

Die Schwerpunkte im Verteilungsbild der neuzeitlichen und der alten Wohnungsbestände unterscheiden sich ganz erheblich von der bezirklichen Verteilung der Wohngebäude, und zwar je nachdem der einzelne Bezirk einen hohen oder niedrigen Besatz mit Mehrfamilienhäusern aufzuweisen hatte. Die bezirklichen Wohnungszahlen gegliedert nach dem Baualter der Gebäude sind in Tabelle 3 im Anhang zusammengestellt. Unter Neuwohnungen werden hier die nach 1948 erbauten verstanden, analog zählen die vor 1948 errichteten zu den Altwohnungen. Bemerkenswert ist, daß in allen vier Zonen der Anteil der Neubauwohnungen höher ist als der Anteil der Neugebäude, d. h. daß in den Neubauvierteln durchschnittlich mehr Wohnungen auf ein Gebäude treffen als in den alten Wohnvierteln, und zwar einmal, weil in neuerer Zeit häufiger höhere Stockwerksbauten errichtet wurden als früher, zum anderen, weil bei Neubauplanungen in Wohngebieten mit überwiegend Ein- und Zweifamilienhäusern des öfteren auch Mehrfamilienhäuserkomplexe eingestreut worden sind.

In der Innenstadtzone 1 waren unter den insgesamt 131186 Wohnungen 61084 = 47% Neuwohnungen. Die Zahl der Neugebäude bezifferte sich hier auf nur 3975 oder 34%. Auf die Anschlußzone 2 trafen dann mit 142420 Wohnungen nicht nur der größte Gesamtbestand unter den Zonen, sondern auch die höchste Neubauzahl, und zwar 89365 Neubauwohnungen oder 63% des Bestandes. Die Neugebäudezahl machte demgegenüber nur 11885 oder 49% aus. In der dritten Zone handelte es sich um 79980 Neuwohnungen = 72% des Bestandes gegenüber einem Neugebäudeanteil von 60% (= 16848 Neugebäude) und schließlich in der vierten Zone um nur 38837 Neuwohnungen (= 67% des Bestandes) bei einem Neugebäudeanteil von ebenfalls 60% (= 16182 Neugebäude). Weitere Hinweise über die einzelnen Neubaugebiete, insbesondere über die in den 50er und 60er Jahren entstandenen Großsiedlungen finden sich in unserem ersten Bericht (siehe Münchener Statistik, Heft 1, 1970).

Die Wohnungsversorgung mit kleinen, mittleren und großen Wohnungen

Das Hauptgewicht des Münchener Wohnungsbestandes liegt eindeutig bei den 3- und 4-Raum-Wohnungen¹⁾. Ihre Anteilsquote betrug im Oktober 1968 61%, bei der 61-er Zählung erreichte sie erst 59%. Offensichtlich wurde also in den 60-er Jahren wieder mehr die familiengerechten, und nicht mehr so häufig die Kleinwohnungen berücksichtigt. Auf Kleinwohnungen mit 1 und 2 Räumen entfiel ein Anteil von 21% gegen 25% im Jahr 1961. Bei dem Trend zu größeren Wohnungen profitierte auch die Gruppe der 5- und 6-Raum-Wohnungen, die diesmal eine Quote von 18% gegen zuvor 16% erreichte. Tabelle 4 im Anhang zeigt die bezirkliche Verteilung der Wohnungen nach ihrer Größe. Hier ist abzulesen, daß der Anteil der großen Wohnungen mit 5 und mehr Räumen in den Bezirken mit Ein- und Zweifamilienhäusern in der Regel am höchsten und umgekehrt in Bezirken mit überwiegend Wohnhausblöcken eher unterdurchschnittlich ausfällt.

In der oben verwendeten Zoneneinteilung ergibt sich, daß 5- und Mehr-Raum-Wohnungen in den Zonen 1 und 2 nur einen Anteil von 14%, in der Zone 3 einen Anteil von 20% und schließlich in der Zone 4 einen solchen von 31% erreichen. Auf Kleinwohnungen mit 1 und 2 Räumen trifft in der Zone 1 ein Anteil von 25%, in der Zone 2 sind es 22%, in der Zone 3 noch 20% und schließlich in der Zone 4 nur 13%. Die entsprechenden Anteile bei den 3- und 4-Raum-Wohnungen lauten: Zone 1 = 61%, Zone 2 = 64%, Zone 3 = 60% und Zone 4 = 56%.

¹⁾ einschl. Küche

Ausstattung der Gebäude und Wohnungen

Die Tabellen 5: über die Wasserversorgung der Wohngebäude, 6: über die Kanalisationsanschlüsse der Wohngebäude und schließlich 7 und 8: über die Bad/WC-Ausstattung samt Beheizung der Wohnungen zeigen, wie es um die qualitative Ausstattung und sanitäre Versorgung der Wohngebäude und Wohnungen in den Stadtbezirken steht. Dabei bestätigt sich, daß der allergrößte Teil der Nachkriegsbauten hinsichtlich der Versorgung und Ausstattung einem gehobenen Wohnstandard entspricht. Im einzelnen waren nahezu sämtliche Wohngebäude und Wohnungen an das städtische Wasserversorgungsnetz angeschlossen. Nur 909 Gebäude mit 2075 Wohnungen — zumeist in den westlichen Außenbezirken — verfügten über eine eigene Wasserversorgungsanlage (Pumpbrunnen im Gebäude). Ein mangelhafter Zustand der Wasserversorgung bestand nur bei 380 zumeist kleinen Eigenheimen und Behelfsunterkünften in Stadtrandlage. Die Ermittlungen hinsichtlich der Abwasser- und Fäkalienbeseitigung ergaben, daß 70% aller Wohngebäude mit 90% aller Münchener Wohnungen an das Kanalisationsnetz angeschlossen sind. In abwassertechnisch noch nicht oder nicht vollständig erschlossenen Außenbezirken — vielfach in Siedlungskomplexen mit Ein- und Zweifamilienhäusern — erfolgte die Entsorgung indes durch Hauskläranlagen. Insgesamt handelte es sich hier um 26409 Wohngebäude mit zusammen 44219 Wohnungen (29% sämtlicher Gebäude und 10% sämtlicher Wohnungen). Bei 665 Gebäuden — zumeist Behelfsbauten — bestand nur eine unzureichende Ableitung.

Um die Qualität der Münchener Wohnungen beurteilen zu können, wurde ermittelt, wie viele Wohnungen mit Bad bzw. ohne Bad und WC ausgestattet sind und wie sie beheizt werden. Von den insgesamt 442978 im Stadtbereich gelegenen Wohnungen waren 350364 oder 79% mit einem Bad bzw. Dusche und WC ausgestattet; 65760 oder 15% hatten weder Bad noch Dusche, aber doch WC, während 26854 oder 6% der Wohnungen nicht einmal über ein eigenes WC in der Wohnung verfügten. Auf jeden Fall entsprechen die beiden letzten Gruppen (zusammen 92614 = 21%) kaum mehr den Anforderungen, die normalerweise an die Wohnungsausstattung gestellt werden. Dabei handelt es sich fast ausschließlich um Wohnungen in Altbauten, vorwiegend der Zone 1, die bei künftigen Sanierungsplanungen eine Hauptrolle spielen werden. Der höchste Wohnkomfort ist überwiegend in den Zwischen- und Außenbezirken der Zonen 3 und 4 anzutreffen, insofern als hier der Großteil der Wohnungen an einer Sammelheizung angeschlossen ist. In München verfügten insgesamt rund 200000 Wohnungen außer über Bad und WC auch über eine Sammelheizung, damit entsprachen schon 45% sämtlicher Wohnungen einem hochmodernen Wohnkomfort. Bei Auszählung nur der Heizungsart hat sich ergeben, daß sogar 206000 (= 46%) Wohnungen sammelbeheizt wurden. In 127000 Wohnungen (= 29%) war eine Beheizung mit Einzel- oder Mehrraumöfen für Öl, Gas oder Strom eingerichtet. Rund ein Viertel aller Wohnungen (111000) besaß aber noch Einzel- und Mehrraumöfen für Kohle- und Holzfeuerung. Natürlich gab es auch in diesem Punkt in den einzelnen Stadtbezirken erhebliche Unterschiede, derart, daß sich die modernen heizungstechnischen Lösungen auf die Neubaugebiete konzentrierten, dagegen die Kohle- und Holz-Beheizung überwiegend auf die alten Wohnviertel (siehe Tabelle 8 im Anhang).

Mietpreise in Alt- und Neubauwohnungen

Die Gebäude- und Wohnungszählung 1968 diente vor allem auch der Durchleuchtung des gesamten Mietgefüges, das letztmals bei der Zählung 1956 total erfaßt wurde. In Tabelle 9 sind die einschlägigen Mietangaben für alle Mietwohnungen bezirklich aufgerechnet, freilich mit

der Einschränkung, daß Fälle mit Mietsonderregelungen u. a. bei Hausmeisterwohnungen, Dienst-, Werks-, Stifts- und Geschäftsmietwohnungen u. ä. außer Betracht geblieben sind. Eine Vergleichbarkeit der Mietwerte wurde durch deren Bezug auf einen qm-Wohnfläche gewährleistet. Im übrigen wurde nur die sogenannte Nettomiete einschließlich Gebühren, aber ohne Heizungs- und Warmwasserkosten berücksichtigt.

Für die Gesamtheit sämtlicher Münchener Mietwohnungen (insgesamt wurden 312534 mit Mietangaben erfaßt) errechnet sich nach dem Stande von Oktober 1968 eine Durchschnittsmiete von 2,94 DM pro qm. Bei einer ersten Unterscheidung nach Alt- und Neubaumieten ergibt sich für Wohnungen aus der Zeit vor 1949 (126959 Wohnungen) eine Miete von 2,15 DM pro qm und für Neubauwohnungen ab 1948 (185575) eine Durchschnittsmiete von 3,55 DM. Die Mieten in Neuwohnungen waren also durchschnittlich um 65% pro qm teurer als in Altwohnungen. Darüber hinaus gab es natürlich im einzelnen erhebliche Abweichungen hiervon, und zwar je nach der Ausstattung, dem Baualter, der Lage und dem Baufinanzierungsmodus der Wohnungen, wie aus nachstehenden Gruppenergebnissen abzulesen ist.

Für Mietwohnungen in Altbauten stellte sich die Durchschnittsmiete pro qm bei

16399 Wohnungen mit Sammelheizung, Bad, WC	auf 2,84 DM
49832 Wohnungen ohne Sammelheizg., mit Bad, WC	auf 2,12 DM
43831 Wohnungen ohne Bad, aber mit WC	auf 1,85 DM
5602 Wohnungen mit WC außerhalb der Wohnung	auf 1,76 DM.

Bei den öffentlich geförderten Neubauwohnungen stellte sich die Durchschnittsmiete pro qm für

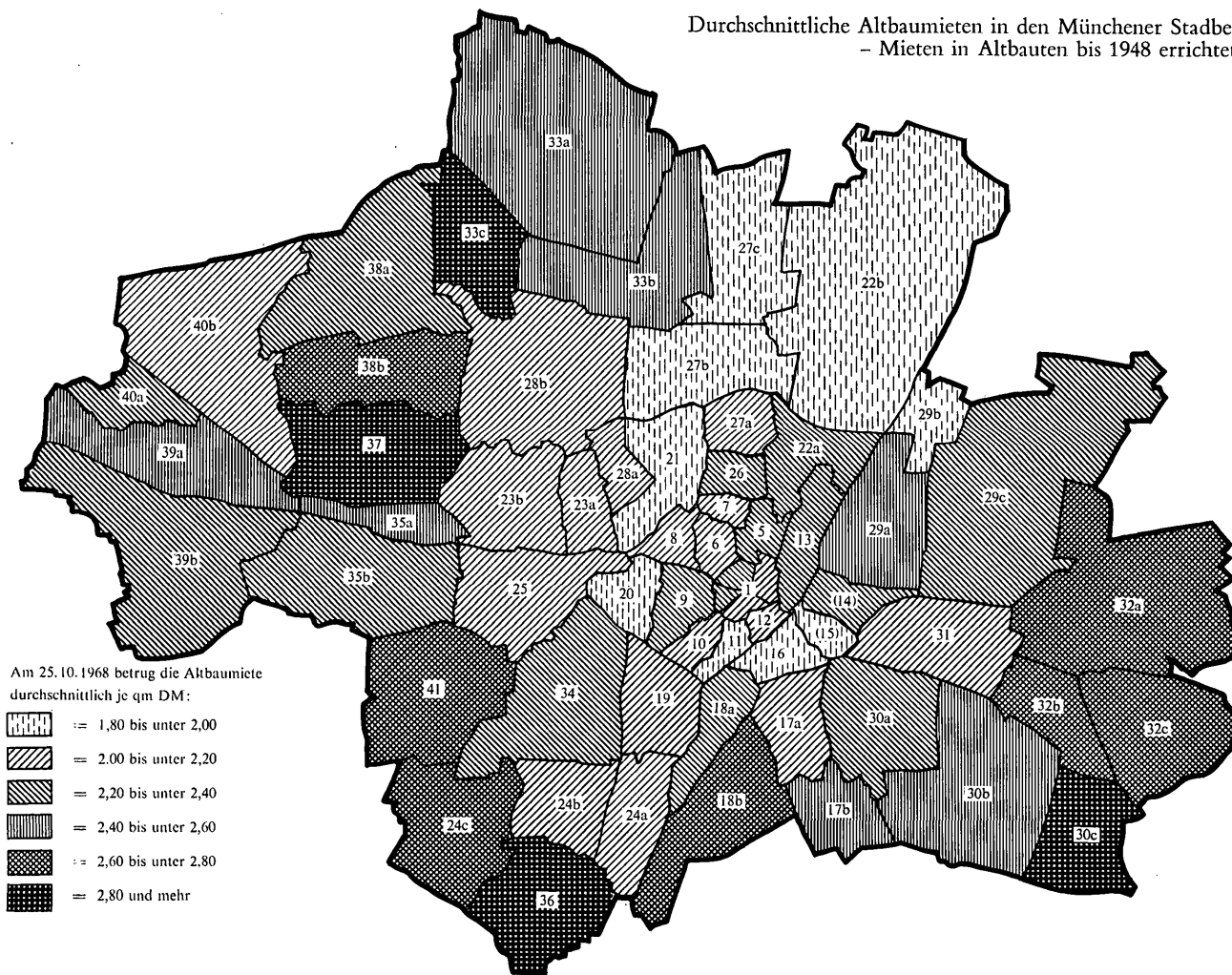
insgesamt 30696 Wohnungen mit Sammelheizung, Bad, WC	auf 2,83 DM
und 37891 Wohnungen ohne Sammelheizung, mit Bad, WC	auf 2,15 DM.

Hieraus folgt aber ganz unmißverständlich, daß in München das Mietpreisniveau der Altbau- mieten im Zählungszeitpunkt mit der durchschnittlichen Miete der nach dem Kriege erbauten Sozialwohnungen gleichgezogen hatte. Tatsächlich bestand eine große Diskrepanz nur mehr zu den 111442 freifinanzierten Neubaumietwohnungen. Hier stellte sich die Durchschnittsmiete pro qm für

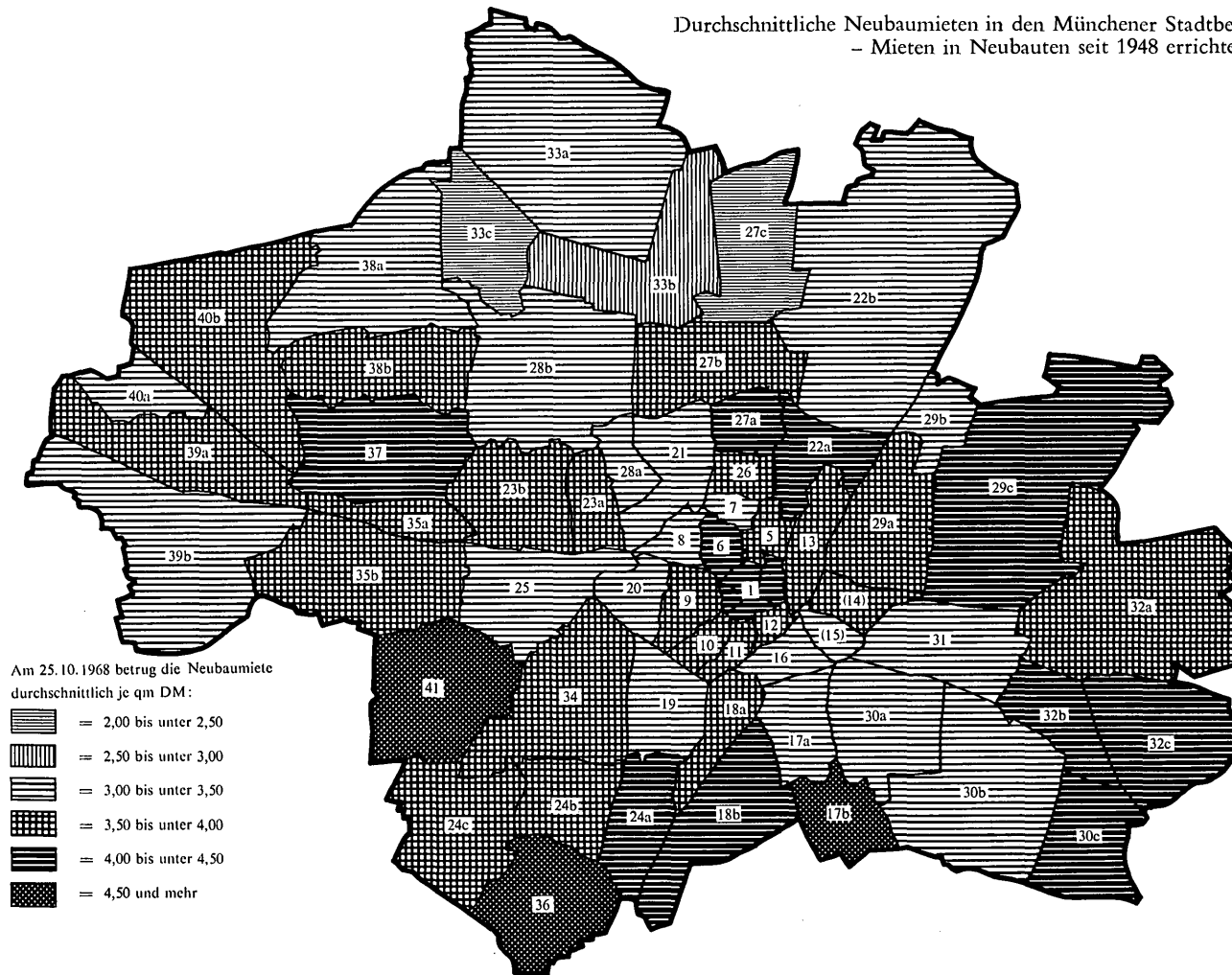
insgesamt 83311 Wohnungen mit Sammelheizung, Bad, WC	auf 4,69 DM
und für 22923 Wohnungen ohne Sammelheizung, mit Bad, WC	auf 3,00 DM.

Als unerwartet groß müssen die Unterschiede der Mieten der freifinanzierten zu allen übrigen Mietwohnungen bezeichnet werden (gleiche Ausstattung natürlich vorausgesetzt). In der Ausstattungsstufe der Wohnungen mit Sammelheizung, Bad und WC errechnete sich für insgesamt 130406 solcher Mietwohnungen eine Durchschnittsmiete von 3,94 DM je qm. Im einzelnen bewegte sich aber der Preis von 30696 Sozialwohnungen dieser Kategorie um 2,83 DM, ebenso auch der qm-Preis von 16339 entsprechend ausgestatteten Altwohnungen. Dagegen war das Gros von insgesamt 83311 freifinanzierten Mietwohnungen dieser Ausstattungsstufe mit dem ungewöhnlich hohen Betrag von 4.69 DM je qm im Durchschnitt taxiert. Zugegeben, daß die freie Finanzierung und zum Teil auch mehr Komfort als im sozialen Wohnungsbau, höhere Mieten nach sich ziehen mußten. Wenn aber dabei nach dem Prinzip der ewigen Rente gleich ein um 66% höherer qm-Preis aufgebracht werden muß als im sozialen Wohnungsbau, dann sollte man sich auch einmal damit befassen, ob denn hier die Verzinsung des Kapitals noch im üblichen, marktgerechten Rahmen geblieben ist. In der niedrigeren Ausstattungsstufe ohne Sammelheizung, aber mit Bad und WC war die Diskrepanz nicht ganz so auffällig; aber auch hier kostete der qm im freifinanzierten Wohnungsbau mit 3,— DM im Monat um gut zwei

Durchschnittliche Altbaumieten in den Münchener Stadtbezirken (-bezirksteilen)
– Mieten in Altbauten bis 1948 errichtet –



Durchschnittliche Neubaumieten in den Münchener Stadtbezirken (-bezirksteilen)
 – Mieten in Neubauten seit 1948 errichtet –



Fünftel (über 40%) mehr als in gleicher Art ausgestattete Sozial- und Altwohnungen. In dieser Kategorie handelte es sich um insgesamt 110646 Mietwohnungen, von denen 21% freifinanzierte (= 22923) monatlich 3,— DM und 79% Sozial- und Altwohnungen (37891 + 49832) monatlich 2,12 DM je qm kosteten. Bemerkenswert ist im übrigen, daß für das Vorhandensein einer Sammelheizung im sozialen Wohnungsbau der qm-Preis um 0,71 DM je qm oder 33% höher angesetzt wurde, dagegen im freifinanzierten Wohnungsbau sogar um 1,69 DM je qm, d. h. um 56% höher.

Bei der Darstellung der räumlichen Differenzierung der Mietpreise innerhalb des Stadtgebietes in Tabelle 9, konnte freilich auf die speziellen Zusammenhänge zwischen Miethöhe und Ausstattungsgrad der Wohnungen im einzelnen nicht eingegangen werden. Hier wird praktisch nur an Hand der für jeden Bezirk bzw. Bezirksteil festgestellten Mietpreisdurchschnitte in Alt- und Neuwohnungen gezeigt, wie stark die Mietpreise streuen und in welchen Wohngebieten sich die Mieten relativ hoch bzw. relativ niedrig bewegten.

Wie zu erwarten war, wurden in Wohnvierteln mit vorwiegend alten und einfachen Miethausbeständen auch die niedrigsten Mieten verrechnet, selbst dann, wenn es sich um Wohnungen in zentraler Lage handelte. Für Neubauwohnungen in zentraler Lage wurde freilich durchweg über dem Stadtdurchschnitt gelegene Neubaumieten registriert. Im übrigen waren jedoch die Mieten in Stadtrandlage keineswegs am niedrigsten, sondern entsprechend den hier vorhandenen Wohnungsqualitäten vielfach höher als in den Zwischenbezirken. Die Wohnviertel der eingangs erwähnten Zonen 3 und 4 mit weitgehend aufgelockerter Bausubstanz zählten deshalb im wesentlichen auch zu jenen, in denen die höchsten Mietpreise verlangt werden, dagegen sind in den Zonen 1 und 2 häufiger Mietpreise unter dem Stadtdurchschnitt notiert worden. Die Bezirke mit höchsten bzw. niedrigsten Mieten lauten wie folgt:

Bezirke (-teile) mit höchsten Mieten pro qm

36 Solln	4,74 DM
29c Daglfing, Denning	4,10 DM
32c Waldtrudering	3,97 DM
4 City	3,94 DM
30c Waldperlach	3,88 DM
17b Fasangarten	3,81 DM
24c Forstenried-Fürstenried	3,79 DM
37 Obermenzing	3,76 DM
32b Trudering-Gartenstadt	3,75 DM
27a Schwabing Nord	3,72 DM

Bezirke (-teile) mit niedrigsten Mieten pro qm

33c Ludwigsfeld	1,65 DM
15 Haidhausen Süd	2,18 DM
20 Schwanthalerhöhe	2,24 DM
27c Hart	2,31 DM
23a Neuhausen-Nymphenburg	2,33 DM
14 Haidhausen Nord	2,41 DM
11 Glockenbachviertel	2,41 DM
16 Au	2,47 DM
10 Schlachthausviertel	2,48 DM
22b Alte Heide	2,50 DM

Die bewohnten Wohnungen nach dem Eigentumsverhältnis

In Tabelle 10 sind die Besitzverhältnisse für alle bewohnten Wohnungen, und zwar für insgesamt 429047 (das sind 96,8% des Gesamtwohnungsbestandes) nach Stadtbezirken dargestellt. Dabei blieben sog. Zweitwohnungen und die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte gemieteten Wohnungen außer Betracht. Von den ständig bewohnten Wohnungen waren 16,2% Eigentümerwohnungen und 83,8% Mietwohnungen. Zur Kategorie der Eigentümerwohnungen gehörten sowohl die vom Gebäudeeigentümer selbst bewohnten Wohnungen als auch die selbst bewohnten Eigentumswohnungen. Von den 69462 Eigentümerwohnungen waren 9976 (14,4%) öffentlich gefördert, von den 359585 Mietwohnungen waren es 92232 (25,6%).

Die mit Abstand meisten bewohnten Wohnungen zählte der nördliche 27. Stadtbezirk: Milbertshofen-Hart mit 30630 Wohnungen. Der westlich angrenzende 28. Stadtbezirk Neuhausen-Moosach folgte mit 22370 Wohnungen auf dem 2. und der nordöstliche Außenbezirk Bogenhausen mit 20440 Wohnungen auf dem 3. Platz. Auf den nächsten Rängen platzierten sich mit 19970 Wohnungen der 25. Bezirk Laim, mit 19579 Wohnungen der 18. Bezirk Untergiesing-Harlaching, mit 18611 Wohnungen der 22. Bezirk Schwabing-Freimann und mit 18330 Wohnungen der 24. Bezirk Thalkirchen-Obersendling-Forstenried.

Die meisten Eigentümerwohnungen sind im 32. Bezirk Trudering registriert worden, nämlich 5124 oder 53% des dortigen Wohnungsbestandes. An zweiter Stelle liegt mit 4970 (= 24%) der 29. Bezirk Bogenhausen, an dritter Stelle der 30. Bezirk Ramersdorf-Perlach mit 4581 (= 27%) und an vierter Stelle der 24. Bezirk Thalkirchen-Obersendling-Forstenried mit 4254 (= 23%) Eigentümerwohnungen. Die drei letztgenannten Bezirke gehören zur eingangs erwähnten Strukturzone 3 mit überwiegend Ein- und Zweifamilienhäusern, auf die auch absolut genommen die höchste Zahl an Eigentümerwohnungen, und zwar 23449 (= 22%) treffen. Die höchste Eigentümerquote entfiel indes mit 41% auf die 4. Zone, hier wurden insgesamt 23165 Eigentümerwohnungen gezählt. In der Zone 1 erreichten diese nur einen Anteil von 5% und in der 2. Zone von 12%.

Die Wohnparteien nach dem Eigentums- bzw. Mietverhältnis und nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes

Die Unterteilung der Gesamtheit der Wohnparteien¹⁾ in Wohnungen und Wohngelegenheiten nach der wohnrechtlichen Stellung ergab erwartungsgemäß ein deutliches Übergewicht der Mieterhaushalte. Wie schon in Heft 1 berichtet, waren von den insgesamt 495051 Wohnparteien 375738 oder 76% Mieter, 71503 = 14% Eigentümer und 47810 = 10% Untermieter. Im einzelnen hat sich in München seit der Zählung von 1961 die Zahl der Mieter um 69851 oder 23% und die der Eigentümer um 18825 und damit sogar um 36% vergrößert, während die Zahl der Untermieter um 49696 oder 51% abgenommen hat. Bemerkenswert ist, daß von den Untermieterparteien 39742 = 80% zu den Einpersonenhaushalten zählten, indes im ganzen gesehen nur jede dritte Wohnpartei ein Einzelhaushalt war (163376 Einpersonenhaushalte). Im Verteilungsbild der Wohnparteien nach Stadtbezirken (vgl. Tabelle 11) zeigte sich natürlich eine deutliche Parallelität zum jeweils vorhandenen Wohnungsbestand und infolgedessen wurden in den ersten beiden Zonen nicht nur die meisten Wohnungen, sondern auch die meisten Wohnparteien festgestellt.

¹⁾ In der Regel mehrere Personen, die in Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft leben. Wohnt und wirtschaftet eine Person für sich allein, so liegt ein Einpersonenhaushalt vor (auch bei Untermietern).

In den Bezirken der Zone 1 waren insgesamt 152282 Wohnparteien wohnhaft,
in der Zone 2 waren insgesamt 155661 Wohnparteien wohnhaft,
in der Zone 3 waren insgesamt 121230 Wohnparteien wohnhaft,
und in der Zone 4 waren insgesamt 65878 Wohnparteien wohnhaft.

Es kommt klar heraus, daß sich die Einpersonenhaushalte weit mehr auf Wohnviertel mit hohem Besatz an Etagenmiethäusern konzentrierten als auf Bezirke mit vorwiegend Eigenheimen. In der Zone 1 errechnete sich ihr Anteil auf 41%, in der Zone 2 auf 32%, dagegen in den Zonen 3 und 4 auf nur 28 bzw. 25%. Ähnlich abgestuft war auch die Streuung der Untermieterparteien, auf die in der Zone 1 ein Anteil von 12%, in der Zone 2 von 9%, in der Zone 3 von 8% und schließlich in der Zone 4 auf 10% entfiel. Die Zahl der Mieter übertraf erfahrungsgemäß die Zahl der Eigentümer in nahezu allen Bezirken und Bezirksteilen bis auf die folgenden sechs, in denen die Eigentümer überwogen, und zwar: 30c Waldperlach, 32 Trudering, 33a Feldmoching, 37 Obermenzing, 39a Aubing und 40 Langwied.

Bei der Unterteilung der Wohnparteien nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes wurde zwischen Selbständigen, Beamten, Angestellten, Arbeitern, Rentnern und ähnlichen unterschieden. Am Zählungssichttag arbeitslose Personen, die normalerweise einen Beruf ausüben, gaben ihre soziale Stellung vor Beginn der Erwerbslosigkeit an. 104649 Haushaltsvorstände (21,1%) von 495051 Wohnparteien haben sich im Oktober 1968 als Arbeiter bezeichnet. Zur Gruppe der Angestellten und Beamten gehörten 188460 Wohnparteien oder 38%. 51503 Haushaltsvorstände waren Selbständige (10,4%). Damit standen rund 70% aller Haushaltsvorstände im Berufsleben. 27% zählten zu den Pensions- und Rentenbeziehern und 3% zur Gruppe der Studenten und Schüler. Die vorgenannten Anteilzahlen beziehen sich aber wohlgerneht nur auf die Haushalte in Wohnungen und Wohngelegenheiten. Die große Zahl der Berufstätigen, Studenten, Schüler, Lehrlinge, Schwestern in Wohnheimen sowie nicht zuletzt die in Altenheimen wohnhaften Personen sind hier überhaupt nicht mitgezählt.

Von sozial- und gesellschaftspolitischer Relevanz ist auch die stark unterschiedliche wohnrechtliche Stellung, die die einzelnen sozialen Gruppen aufweisen. Sie lassen sich im einzelnen aus der abschließenden Übersicht über die Wohnparteien nach ihrer sozialen Stellung und dem Wohnverhältnis ablesen.

Wohnparteien nach sozialer Stellung und Wohnverhältnis

Haushaltsvorstand nach Stellung im Beruf bzw. im Erwerbsleben	Wohnparteien insgesamt		Eigentümer		Mieter		Untermieter	
	Zahl	%	Zahl	% von Sp. 1	Zahl	% von Sp. 1	Zahl	% von Sp. 1
Selbständiger	51503	10,4	14950	29,0	34777	67,5	1776	3,5
Arbeiter	104649	21,1	9599	9,2	80746	77,2	14304	13,6
Angestellter/Beamter ..	188460	38,1	23821	12,6	147496	78,3	17143	9,1
Nichterwerbstätig (ohne Studenten u. Schüler) ..	136292	27,5	22749	16,7	107765	79,1	5778	4,2
Student, Schüler	14147	2,9	384	2,7	4954	35,0	8809	62,3
Zusammen	495051	100,0	71503	14,4	375738	75,9	47810	9,7

Während von der Gesamtheit der Wohnparteien im Mittel 14% Wohnungseigentümer waren, erreichten diese in der Gruppe der Selbständigen den hohen Anteil von 29%. Dagegen hatten

unter den Angestellten und Beamten nur 13% und unter den Arbeitern nur 9% der Haushaltsvorstände eine Wohnung in Eigentum. Mit rund 17% waren die Wohnungseigentümer unter den Nichterwerbstätigen ebenfalls stärker vertreten als im Gesamtdurchschnitt. Das Gros der Haushaltsvorstände zählte indes mit Abstand durch fast alle sozialen Gruppen hindurch zum Heer der Mieter (Gruppenquoten von 68 bis 79%). Der Untermieterstatus überwog einzig in der Gruppe der Studenten und Schüler (62%).

Mit den dargebotenen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 ist die Dokumentation zu diesem großen Zählungswerk keineswegs schon abgeschlossen. Es steht noch eine ganze Reihe tiefer gegliederter Daten, insbesondere in kleinräumiger Gliederung aus. Indes ist auch an ihre Veröffentlichung gedacht, und zwar wird sie im Rahmen eines eigenen Abschnittes „Gebäude- und Wohnungszählung 1968“ im Statistischen Jahrbuch der Landeshauptstadt München für das Berichtsjahr 1970 erfolgen.

Dr. Mi.

Tabelle 1

Die Wohngebäude nach der Art der Gebäude am 25. 10. 1968

Stadtbezirk (-teil)	Wohngebäude insgesamt	davon				darunter Gebäude mit Eigentums- wohnungen
		-mit 1 Wohnung	mit 2 Wohnungen	mit 3 und mehr Wohnungen	Wohngebäude v. Land- wirten oder Gärtnern	
1		2	3	4	5	6
1 Altstadt	465	42	19	404	—	12
(1) (Max-Joseph-Platz)	151	14	8	129	—	6
(2) (Angerviertel)	181	9	7	165	—	4
(3) (Sendlinger Straße)	110	10	4	96	—	2
(4) (City)	23	9	—	14	—	—
5 Maxvorstadt-Universität	525	40	24	461	—	49
6 Maxvorstadt-Königsplatz	381	31	22	328	—	16
7 Maxvorstadt-Josephsplatz	723	20	15	687	1	48
8 Marsfeld	361	34	20	307	—	11
9 Wiesenviertel	387	30	21	336	—	15
10 Isarvorstadt-Schlachthausviertel	584	22	23	539	—	23
11 Isarvorstadt-Glockenbachviertel	711	30	19	662	—	29
12 Isarvorstadt-Deutsches Museum	431	27	21	383	—	13
13 Lehel	653	32	35	585	1	37
14 Haidhausen	1495	86	65	1343	1	60
(14) (Haidhausen-Nord)	812	65	45	702	—	39
(15) (Haidhausen-Süd)	683	21	20	641	1	21
16 Au	776	79	23	674	—	36
17 Obergiesing	2462	731	259	1469	3	65
a (Alt-Obergiesing)	1743	249	107	1386	1	61
b (Fasangarten usw.)	719	482	152	83	2	4
18 Untergiesing-Harlaching	4594	2194	651	1744	5	225
a (Untergiesing)	898	89	35	772	2	56
b (Harlaching)	3696	2105	616	972	3	169
19 Sendling	1280	75	47	1157	1	58
20 Schwanthalerhöhe	1020	31	28	961	—	43
21 Neuhausen-Oberwiesenfeld	840	39	24	776	1	40
22 Schwabing-Freimann	3741	1263	643	1818	17	141
a (Schwabing-Ost)	1540	377	139	1022	2	106
b (Freimann-Alte Heide)	2201	886	504	796	15	35
23 Neuhausen-Nymphenburg	3037	990	371	1676	—	125
a (östl.)	1468	246	137	1085	—	61
b (westl.)	1569	744	234	591	—	64
24 Thalkirchen-Obersendling- Forstenried	4797	2663	787	1339	8	134
a (Thalkirchen-Ludwigshöhe)	665	234	75	356	—	34
b (Obersendling)	1373	653	309	410	1	21
c (Forstenried-Fürstenried)	2759	1776	403	573	7	79

25	Laim	3652	1376	434	1838	4	169
26	Schwabing-West	1213	33	18	1162	—	104
27	Milbertshofen-Hart	4316	1210	382	2715	9	210
	a (Schwabing-Nord)	862	88	35	736	3	106
	b (Milbertshofen)	1682	352	123	1204	3	76
	c (Hart)	1772	770	224	775	3	28
28	Neuhausen-Moosach	4038	1359	637	2016	26	103
	a (Äußere Dachauer Straße)	1068	148	58	862	—	49
	b (Moosach)	2970	1211	579	1154	26	54
29	Bogenhausen	5040	2496	930	1558	56	180
	a (Bogenhausen)	2379	1079	249	1046	5	93
	b (Oberföhring)	241	88	38	109	6	16
	c (Daglfing, Denning usw.)	2420	1329	643	403	45	71
30	Ramersdorf-Perlach	5749	2972	1037	1704	36	113
	a (Ramersdorf)	3428	1501	504	1418	5	92
	b (Perlach)	784	409	163	183	29	16
	c (Waldperlach)	1537	1062	370	103	2	5
31	Berg am Laim	2924	1161	519	1242	2	74
32	Trudering	5843	3405	1715	692	31	37
	a (Alt-Trudering, Riem)	1127	530	398	174	25	9
	b (Gartenstadt)	1841	1004	612	221	4	12
	c (Waldtrudering)	2875	1871	705	297	2	16
33	Feldmoching	3877	1621	889	1258	109	74
	a (Feldmoching)	1006	478	323	146	59	12
	b (Harth., Lerch., Hasenberg)	2611	1062	536	993	20	59
	c (Ludwigsfeld)	260	81	30	119	30	3
34	Waldfriedhofviertel	3902	1695	657	1546	4	103
35	Pasing	4365	2800	618	937	10	47
	a (Villenkol. I, II)	741	407	136	198	—	18
	b (Alt-Pasing)	3624	2393	482	739	10	29
36	Solln	2359	1563	387	405	4	111
37	Obermenzing	3583	2523	685	359	16	37
38	Allach-Untermenzing	3807	2190	1041	535	41	20
	a (Allach)	1429	734	452	216	27	7
	b (Untermenzing)	2378	1456	589	319	14	13
39	Aubing	2522	1216	684	579	43	41
	a (Aubing)	793	421	252	83	37	5
	b (Neuaubing)	1729	795	432	496	6	36
40	Langwied	838	511	223	52	52	2
	a (Lochhausen)	417	259	129	25	4	—
	b (Langwied)	421	252	94	27	48	2
41	Hadern	3620	2084	851	674	11	40
Stadt München		90911	38674	14824	36921	492	2645

Die Wohngebäude nach dem Baualter am 25. 10. 1968

Tabelle 2

Stadtbezirk (-teil)	Wohngebäude insgesamt	Die Gebäude wurden errichtet . . .					
		bis 1900		1901 bis 1948		1949 oder später	
		Zahl	% v. Sp. 1	Zahl	% v. Sp. 1	Zahl	% v. Sp. 1
		1	2	3	4	5	6
1 Altstadt	465	299	64,3	39	8,4	127	27,3
(1) (Max-Joseph-Platz)	151	92	60,9	16	10,6	43	28,5
(2) (Angerviertel)	181	132	72,9	13	7,2	36	19,9
(3) (Sendlinger Straße)	110	70	63,6	8	7,3	32	29,1
(4) (City)	23	5	21,7	2	8,7	16	69,6
5 Maxvorstadt-Universität	525	254	48,4	45	8,6	226	43,0
6 Maxvorstadt-Königsplatz	381	147	38,6	41	10,8	193	50,6
7 Maxvorstadt-Josephsplatz	723	215	29,7	93	12,9	415	57,4
8 Marsfeld	361	123	34,1	45	12,5	193	53,4
9 Wiesenviertel	387	169	43,7	59	15,2	159	41,1
10 Isarvorstadt-Schlachthausviertel	584	376	64,4	82	14,0	126	21,6
11 Isarvorstadt-Glockenbachviertel	711	425	59,8	128	18,0	158	22,2
12 Isarvorstadt-Deutsches Museum	431	284	65,9	35	8,1	112	26,0
13 Lehel	653	341	52,2	142	21,8	170	26,0
14 Haidhausen	1495	860	57,5	376	25,2	259	17,3
(14) (Haidhausen-Nord)	812	414	51,0	234	28,8	164	20,2
(15) (Haidhausen-Süd)	683	446	65,3	142	20,8	95	13,9
16 Au	776	263	33,9	184	23,7	329	42,4
17 Obergiesing	2462	213	8,6	913	37,1	1336	54,3
a (Alt-Obergiesing)	1743	206	11,8	652	37,4	885	50,8
b (Fasangarten usw.)	719	7	1,0	261	36,3	451	62,7
18 Untergiesing-Harlaching	4594	174	3,8	2345	51,0	2075	45,2
a (Untergiesing)	898	153	17,0	248	27,6	497	55,4
b (Harlaching)	3696	21	0,6	2097	56,7	1578	42,7
19 Sendling	1280	258	20,1	573	44,8	449	35,1
20 Schwanthalerhöhe	1020	482	47,2	377	37,0	161	15,8
21 Neuhausen-Oberwiesenfeld	840	197	23,4	277	33,0	366	43,6
22 Schwabing-Freimann	3741	410	10,9	1570	42,0	1761	47,1
a (Schwabing-Ost)	1540	387	25,1	659	42,8	494	32,1
b (Freimann-Alte Heide)	2201	23	1,0	911	41,4	1267	57,6
23 Neuhausen-Nymphenburg	3037	324	10,7	1744	57,4	969	31,9
a (östl.)	1468	192	13,1	1012	68,9	264	18,0
b (westl.)	1569	132	8,4	732	46,7	705	44,9
24 Thalkirchen-Obersendlg.-Forstenried	4797	144	3,0	1271	26,5	3382	70,5
a (Thalkirchen-Ludwigshöhe)	665	82	12,3	309	46,5	274	41,2
b (Obersendling)	1373	13	0,9	642	46,8	718	52,3
c (Forstenried-Fürstenried)	2759	49	1,8	320	11,6	2390	86,6

25	Laim	3652	32	0,9	2075	56,8	1545	42,3
26	Schwabing-West	1213	168	13,8	513	42,3	532	43,9
27	Milbertshofen-Hart	4316	114	2,6	1740	40,3	2462	57,1
a	(Schwabing-Nord)	862	39	4,5	288	33,4	535	62,1
b	(Milbertshofen)	1682	66	3,9	501	29,8	1115	66,3
c	(Hart)	1772	9	0,5	951	53,7	812	45,8
28	Neuhausen-Moosach	4038	249	6,2	1459	36,1	2330	57,7
a	(Äußere Dachauer Straße)	1068	154	14,4	525	49,2	389	36,4
b	(Moosach)	2970	95	3,2	934	31,4	1941	65,4
29	Bogenhausen	5040	228	4,5	2031	40,3	2781	55,2
a	(Bogenhausen)	2379	98	4,1	1013	42,6	1268	53,3
b	(Oberföhring)	241	64	26,6	29	12,0	148	61,4
c	(Daglfing, Denning usw.)	2420	66	2,8	989	40,8	1365	56,4
30	Ramersdorf-Perlach	5749	135	2,3	1931	33,6	3683	64,1
a	(Ramersdorf)	3428	39	1,1	1413	41,2	1976	57,7
b	(Perlach)	784	94	12,0	165	21,0	525	67,0
c	(Waldperlach)	1537	2	0,1	353	23,0	1182	76,9
31	Berg am Laim	2924	66	2,2	1376	47,1	1482	50,7
32	Trudering	5843	96	1,7	1831	31,3	3916	67,0
a	(Alt-Trudering, Riem)	1127	56	5,0	383	34,0	688	61,0
b	(Gartenstadt)	1841	22	1,2	584	31,7	1235	67,1
c	(Waldtrudering)	2875	18	0,6	864	30,1	1993	69,3
33	Feldmoching	3877	144	3,7	944	24,4	2789	71,9
a	(Feldmoching)	1006	100	10,0	292	29,0	614	61,0
b	(Harth., Lerch., Hasenberg)	2611	31	1,2	591	22,6	1989	76,2
c	(Ludwigsfeld)	260	13	5,0	61	23,5	186	71,5
34	Waldfriedhofviertel	3902	36	0,9	1728	44,3	2138	54,8
35	Pasing	4365	278	6,4	1462	33,5	2625	60,1
a	(Villenkol. I, II)	741	112	15,1	353	47,6	276	37,3
b	(Alt-Pasing)	3624	166	4,6	1109	30,6	2349	64,8
36	Solln	2359	118	5,0	701	29,7	1540	65,3
37	Obermenzing	3583	112	3,1	1490	41,6	1981	55,3
38	Allach-Untermenzing	3807	97	2,6	1562	41,0	2148	56,4
a	(Allach)	1429	64	4,5	698	48,8	667	46,7
b	(Untermenzing)	2378	33	1,4	864	36,3	1481	62,3
39	Aubing	2522	120	4,8	1016	40,3	1386	54,9
a	(Aubing)	793	96	12,1	300	37,8	397	50,1
b	(Neuaubing)	1729	24	1,4	716	41,4	989	57,2
40	Langwied	838	56	6,7	333	39,7	449	53,6
a	(Lochhausen)	417	16	3,8	175	42,0	226	54,2
b	(Langwied)	421	40	9,5	158	37,5	223	53,0
41	Hadern	3620	30	0,8	1453	40,2	2137	59,0
Stadt München		90911	8037	8,8	33984	37,4	48890	53,8

Die Wohnungen nach dem Baulter der Gebäude am 25. 10. 1968

Tabelle 3

Stadtbezirk (-teil)	Wohnungen insgesamt	davon Wohnungen in Gebäuden errichtet ...							
		bis 1900		1901 b. 1918		1919 b. 1948		1949 oder später	
		Zahl	% v. Sp. 1	Zahl	% v. Sp. 1	Zahl	% v. Sp. 1	Zahl	% v. Sp. 1
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 Altstadt	4441	2077	46,8	224	5,0	152	3,4	1988	44,8
(1) (Max-Joseph-Platz)	1314	618	47,0	46	3,5	70	5,3	580	44,2
(2) (Angerviertel)	1739	933	53,6	109	6,3	31	1,8	666	38,3
(3) (Sendlinger Straße)	993	453	45,6	47	4,8	40	4,0	453	45,6
(4) (City)	395	73	18,5	22	5,6	11	2,8	289	73,1
5 Maxvorstadt-Universität	5547	1633	29,4	158	2,9	270	4,9	3486	62,8
6 Maxvorstadt-Königsplatz	4111	1015	24,7	228	5,5	101	2,5	2767	67,3
7 Maxvorstadt-Josephsplatz	9465	1796	19,0	527	5,6	344	3,6	6798	71,8
8 Marsfeld	3848	851	22,1	203	5,3	112	2,9	2682	69,7
9 Wiesenviertel	3652	1129	30,9	331	9,1	115	3,1	2077	56,9
10 Isarvorstadt-Schlachthausviertel	5717	3239	56,7	518	9,1	214	3,7	1746	30,5
11 Isarvorstadt-Glockenbachviertel	7957	3818	48,0	1366	17,2	127	1,6	2646	33,2
12 Isarvorstadt-Deutsches Museum	4308	2237	51,9	168	3,9	112	2,6	1791	41,6
13 Lehel	6035	2355	39,0	923	15,3	247	4,1	2510	41,6
14 Haidhausen	15425	7365	47,8	2953	19,1	1028	6,7	4079	26,4
(14) (Haidhausen-Nord)	8081	3101	38,4	1565	19,3	838	10,4	2577	31,9
(15) (Haidhausen-Süd)	7344	4264	58,1	1388	18,9	190	2,6	1502	20,4
16 Au	8424	2052	24,3	759	9,0	1017	12,1	4596	54,6
17 Obergiesing	18091	1290	7,1	1617	8,9	3798	21,0	11386	63,0
a (Alt-Obergiesing)	16809	1275	7,6	1586	9,4	3357	20,0	10591	63,0
b (Fasangarten usw.)	1282	15	1,2	31	2,4	441	34,4	795	62,0
18 Untergiesing-Harlaching	20228	1217	6,0	831	4,1	5893	29,1	12287	60,8
a (Untergiesing)	9322	1158	12,4	675	7,3	1511	16,2	5978	64,1
b (Harlaching)	10906	59	0,5	156	1,4	4382	40,2	6309	57,9
19 Sendling	14627	2021	13,8	3557	24,3	2540	17,4	6509	44,5
20 Schwanthalerhöhe	11227	4525	40,3	2637	23,5	1740	15,5	2325	20,7
21 Neuhausen-Oberwiesenfeld	10403	1875	18,0	1738	16,7	957	9,2	5833	56,1
22 Schwabing-Freimann	19598	2547	13,0	1841	9,4	4513	23,0	10697	54,6
a (Schwabing-Ost)	11911	2478	20,8	1604	13,5	1718	14,4	6111	51,3
b (Freimann-Alte Heide)	7687	69	0,9	237	3,1	2795	36,4	4586	59,6
23 Neuhausen-Nymphenburg	16493	1535	9,3	3586	21,8	5233	31,7	6139	37,2
a (östl.)	10643	905	8,5	3025	28,4	4012	37,7	2701	25,4
b (westl.)	5850	630	10,7	561	9,6	1221	20,9	3438	58,8
24 Thalkirchen-Obersendlg.-Forstenried	18909	527	2,8	848	4,5	3175	16,8	14359	75,9
a (Thalkirchen-Ludwigshöhe)	3981	320	8,0	543	13,6	906	22,8	2212	55,6
b (Obersendling)	4766	95	2,0	254	5,3	1813	38,1	2604	54,6
c (Forstenried-Fürstenried)	10162	112	1,1	51	0,5	456	4,5	9543	93,9

25	Laim	20397	142	0,7	1253	6,1	5729	28,1	13273	65,1
26	Schwabing-West	15999	1598	10,0	3795	23,7	1355	8,5	9251	57,8
27	Milbertshofen-Hart	31768	406	1,3	826	2,6	6159	19,4	24377	76,7
a	(Schwabing-Nord)	11299	175	1,6	389	3,4	1987	17,6	8748	77,4
b	(Milbertshofen)	13196	222	1,7	430	3,2	2054	15,6	10490	79,5
c	(Hart)	7273	9	0,1	7	0,1	2118	29,1	5139	70,7
28	Neuhausen-Moosach	22808	1440	6,3	2331	10,2	4152	18,1	14957	65,4
a	(Äußere Dachauer Straße)	9720	1186	12,2	1864	19,2	2315	23,8	4355	44,8
b	(Moosach)	13160	254	1,9	467	3,5	1837	14,0	10602	80,6
29	Bogenhausen	21272	760	3,6	1244	5,8	4662	21,9	14606	68,7
a	(Bogenhausen)	12256	454	3,7	1098	9,0	3172	25,9	7532	61,4
b	(Oberföhring)	1232	162	13,2	35	2,8	36	2,9	999	81,1
c	(Daglfing, Denning usw.)	7784	144	1,9	111	1,4	1454	18,7	6075	78,0
30	Ramersdorf, Perlach	17691	419	2,4	496	2,8	4813	27,2	11963	67,6
a	(Ramersdorf)	13173	129	1,0	388	3,0	4102	31,1	8554	64,9
b	(Perlach)	2347	288	12,3	83	3,5	234	10,0	1742	74,2
c	(Waldperlach)	2171	2	0,1	25	1,1	477	22,0	1667	76,8
31	Berg am Laim	13193	195	1,5	472	3,6	3990	30,2	8536	64,7
32	Trudering	9974	250	2,5	289	2,9	2627	26,3	6808	68,3
a	(Alt-Trudering, Riem)	2148	168	7,8	130	6,1	598	27,8	1252	58,3
b	(Gartenstadt)	3138	48	1,5	27	0,9	898	28,6	2165	69,0
c	(Waldtrudering)	4688	34	0,7	132	2,8	1131	24,1	3391	72,4
33	Feldmoching	16189	285	1,8	252	1,5	1503	9,3	14149	87,4
a	(Feldmoching)	1842	208	11,3	121	6,6	432	23,4	1081	58,7
b	(Harth., Lerch., Hasenberg)	13458	52	0,4	98	0,7	1004	7,5	12304	91,4
c	(Ludwigsfeld)	889	25	2,8	33	3,7	67	7,5	764	86,0
34	Waldfriedhofviertel	16979	81	0,5	131	0,8	4151	24,4	12616	74,3
35	Pasing	10916	1002	9,2	1060	9,7	2121	19,4	6733	61,7
a	(Villenkol. I, II)	1967	209	10,6	363	18,5	415	21,1	980	49,8
b	(Alt-Pasing)	8949	793	8,8	697	7,8	1706	19,1	5753	64,3
36	Solln	6153	271	4,4	295	4,8	792	12,9	4795	77,9
37	Obermenzing	5502	207	3,8	436	7,9	1862	33,8	2997	54,5
38	Allach-Untermenzing	7187	199	2,8	316	4,4	2244	31,2	4428	61,6
a	(Allach)	2771	121	4,4	180	6,5	1075	38,8	1395	50,3
b	(Untermenzing)	4416	78	1,7	136	3,1	1169	26,5	3033	68,7
39	Aubing	7397	289	3,9	341	4,6	1674	22,6	5093	68,9
a	(Aubing)	1356	225	16,6	68	5,0	429	31,6	634	46,8
b	(Neuaubing)	6041	64	1,1	273	4,5	1245	20,6	4459	73,8
40	Langwied	1255	122	9,7	82	6,5	411	32,8	640	51,0
a	(Lochhausen)	624	30	4,8	44	7,0	230	36,9	320	51,3
b	(Langwied)	631	92	14,6	38	6,0	181	28,7	320	50,7
41	Hadern	9720	68	0,7	92	0,9	2217	22,8	7343	75,6
Stadt München		442978	52838	11,9	38724	8,7	82150	18,6	269266	60,8

Die Wohnungen nach der Zahl ihrer Räume (einschließlich Küche) am 25. 10. 1968

Tabelle 4

Stadtbezirk (-teil)	Wohnungen insgesamt	davon Wohnungen mit ... Räumen					
		1	2	3	4	5	6 oder mehr
	1	2	3	4	5	6	7
1 Altstadt	4441	426	799	1244	1045	560	367
(1) (Max-Joseph-Platz)	1314	134	230	367	305	158	120
(2) (Angerviertel)	1739	169	307	492	431	236	104
(3) (Sendlinger Straße)	993	104	160	282	206	139	102
(4) (City)	395	19	102	103	103	27	41
5 Maxvorstadt-Universität	5547	793	932	1536	1377	524	385
6 Maxvorstadt-Königsplatz	4111	697	769	1195	972	305	173
7 Maxvorstadt-Josephsplatz	9465	1037	1724	3130	2615	711	248
8 Marsfeld	3848	329	826	1305	974	286	128
9 Wiesenviertel	3652	252	597	967	1013	476	347
10 Isarvorstadt-Schlachthausviertel	5717	403	1055	1944	1554	539	222
11 Isarvorstadt-Glockenbachviertel	7957	497	1470	2831	2074	782	303
12 Isarvorstadt-Deutsches Museum	4308	374	738	1336	1174	494	192
13 Lehel	6035	320	739	1587	1530	1020	839
14 Haidhausen	15425	504	3180	5269	4274	1577	621
(14) (Haidhausen-Nord)	8081	304	1590	2738	2166	881	402
(15) (Haidhausen-Süd)	7344	200	1590	2531	2108	696	219
16 Au	8424	475	1532	3229	2267	685	236
17 Obergiesing	18091	1693	3065	7466	4419	966	482
a (Alt-Obergiesing)	16809	1655	2926	7153	4061	744	270
b (Fasangarten usw.)	1282	38	139	313	358	222	212
18 Untergiesing-Harlaching	20228	1481	3316	7082	5072	1780	1497
a (Untergiesing)	9322	673	2047	3746	2198	522	136
b (Harlaching)	10906	808	1269	3336	2874	1258	1361
19 Sendling	14627	813	2473	5349	4383	1268	341
20 Schwanthalerhöhe	11227	419	2568	5013	2403	624	200
21 Neuhausen-Oberwiesenfeld	10403	607	1679	4143	2889	835	250
22 Schwabing-Freimann	19598	1357	2826	6177	5071	2342	1825
a (Schwabing-Ost)	11911	1124	1836	3020	3116	1516	1299
b (Freimann-Alte Heide)	7687	233	990	3157	1955	826	526
23 Neuhausen-Nymphenburg	16493	685	1832	6434	4354	1855	1333
a (östl.)	10643	406	1062	4701	2790	1106	578
b (westl.)	5850	279	770	1733	1564	749	755
24 Thalkirchen-Obersendling-Forstenried	18909	1057	2681	5224	6124	2626	1197
a (Thalkirchen-Ludwigshöhe)	3981	164	759	1520	954	358	226
b (Obersendling)	4766	183	535	1878	1345	560	265
c (Forstenried-Fürstenried)	10162	710	1387	1826	3825	1708	706

25	Laim	20397	1126	3235	7703	5757	1712	864
26	Schwabing-West	15999	971	2602	5134	4650	1669	973
27	Milbertshofen-Hart	31768	2200	5987	10541	9296	2829	915
	a (Schwabing-Nord)	11299	929	2073	3321	3301	1318	357
	b (Milbertshofen)	13196	999	2452	4482	4090	900	273
	c (Hart)	7273	272	1462	2738	1905	611	285
28	Neuhausen-Moosach	22880	1743	3571	7459	6656	2392	1059
	a (Äußere Dachauer Straße)	9720	480	1648	3627	2536	1009	420
	b (Moosach)	13160	1263	1923	3832	4120	1383	639
29	Bogenhausen	21272	1064	2291	4691	7333	3364	2529
	a (Bogenhausen)	12256	720	1147	2525	4040	2062	1762
	b (Oberföhring)	1232	30	106	144	595	260	97
	c (Daglfing, Denning usw.)	7784	314	1038	2022	2698	1042	670
30	Ramersdorf-Perlach	17691	812	2396	6305	4401	2342	1435
	a (Ramersdorf)	13173	740	1974	5339	3102	1273	745
	b (Perlach)	2347	52	233	484	723	651	204
	c (Waldperlach)	2171	20	189	482	576	418	486
31	Berg am Laim	13193	612	1773	4807	4167	1305	529
32	Trudering	9974	197	995	2739	2629	1727	1687
	a (Alt-Trudering, Riem)	2148	35	251	695	562	318	287
	b (Gartenstadt)	3138	75	389	842	791	525	516
	c (Waldtrudering)	4688	87	355	1202	1276	884	884
33	Feldmoching	16189	711	2468	4457	5566	1963	1024
	a (Feldmoching)	1842	30	249	570	481	274	238
	b (Harth., Lerch., Hasenberg)	13458	642	1944	3546	4943	1650	733
	c (Ludwigsfeld)	889	39	275	341	142	39	53
34	Waldfriedhofviertel	16979	1072	2761	5820	4939	1539	848
35	Pasing	10916	221	1452	3090	2957	1710	1486
	a (Villenkol. I, II)	1967	49	237	667	486	223	305
	b (Alt-Pasing)	8949	172	1215	2423	2471	1487	1181
36	Solln	6153	334	805	1507	1436	919	1152
37	Obermenzing	5502	141	359	1045	1337	1131	1489
38	Allach-Untermenzing	7187	64	954	2096	2058	1135	880
	a (Allach)	2771	29	411	883	764	385	299
	b (Untermenzing)	4416	35	543	1213	1294	750	581
39	Aubing	7397	201	559	1771	2926	1325	615
	a (Aubing)	1356	19	159	380	383	209	206
	b (Neuaubing)	6041	182	400	1391	2543	1116	409
40	Langwied	1255	8	187	347	328	195	190
	a (Lochhausen)	624	4	96	175	161	102	86
	b (Langwied)	631	4	91	172	167	93	104
41	Hadern	9720	341	1038	2657	3427	1326	931
Stadt München		442978	26037	68234	144630	125447	48838	29792

Die Wohngebäude mit Wohnungen nach der Art der Wasserversorgung am 25. 10. 1968

Tabelle 5

Stadtbezirk (-teil)	Wohngebäude		Gebäude mit ...			
	insgesamt	mit ... Wohnungen	Anschluß an das Wassernetz		eigener Wasserver- sorgungsanlage	sonst. oder ohne Wasserversorgung
			Gebäude	Wohnungen in % v. Sp. 2		
	1	2	3	4	5	6
1 Altstadt	465	3668	465	100,0	—	—
(1) (Max-Joseph-Platz)	151	1136	151	100,0	—	—
(2) (Angerviertel)	181	1590	181	100,0	—	—
(3) (Sendlinger Straße)	110	761	110	100,0	—	—
(4) (City)	23	181	23	100,0	—	—
5 Maxvorstadt-Universität	525	5056	524	99,6	1	—
6 Maxvorstadt-Königsplatz	381	3830	381	100,0	—	—
7 Maxvorstadt-Josephsplatz	723	9364	722	99,9	1	—
8 Marsfeld	361	3735	360	100,0	1	—
9 Wiesenviertel	387	3220	386	99,9	1	—
10 Isarvorstadt-Schlachthausviertel	584	5590	581	99,7	3	—
11 Isarvorstadt-Glockenbachviertel	711	7921	707	99,6	4	—
12 Isarvorstadt-Deutsches Museum	431	4254	430	100,0	—	1
13 Lehel	653	5815	651	99,7	2	—
14 Haidhausen	1495	15215	1491	99,9	2	2
(14) (Haidhausen-Nord)	812	7970	809	99,9	1	2
(15) (Haidhausen-Süd)	683	7245	682	99,8	1	—
16 Au	776	8344	774	99,7	1	1
17 Obergiesing	2462	17517	2449	99,8	11	2
a (Alt-Obergiesing)	1743	16254	1732	99,8	9	2
b (Fasangarten usw.)	719	1263	717	99,8	2	—
18 Untergiesing-Harlaching	4594	20068	4577	99,7	12	5
a (Untergiesing)	898	9217	885	99,4	8	5
b (Harlaching)	3696	10851	3692	99,9	4	—
19 Sendling	1280	14399	1271	99,4	5	4
20 Schwanthalerhöhe	1020	11090	1013	99,5	7	—
21 Neuhausen-Oberwiesensfeld	840	10245	839	99,9	1	—
22 Schwabing-Freimann	3741	19145	3720	99,5	13	8
a (Schwabing-Ost)	1540	11643	1536	99,8	3	1
b (Freimann-Alte Heide)	2201	7502	2184	99,2	10	7
23 Neuhausen-Nymphenburg	3037	16357	3031	99,8	6	—
a (östl.)	1468	10598	1467	100,0	1	—
b (westl.)	1569	5759	1564	99,6	5	—
24 Thalkirchen-Obersendling-Forstenried	4797	18440	4781	99,0	13	3
a (Thalkirchen-Ludwigshöhe)	665	3704	658	98,8	6	1
b (Obersendling)	1373	4666	1369	99,9	3	1
c (Forstenried-Fürstenried)	2759	10070	2754	98,7	4	1

25	Laim	3652	20145	3644	99,7	6	2
26	Schwabing-West	1213	15870	1211	99,8	2	—
27	Milbertshofen-Hart	4316	31350	4309	99,9	6	1
	a (Schwabing-Nord)	862	11276	861	100,0	1	—
	b (Milbertshofen)	1682	12955	1680	99,9	1	1
	c (Hart)	1772	7119	1768	99,8	4	1
28	Neuhausen-Moosach	4038	22272	3874	99,0	105	59
	a (Äußere Dachauer Straße)	1068	9680	1067	99,9	1	—
	b (Moosach)	2970	12592	2807	98,3	104	59
29	Bogenhausen	5040	21036	4966	99,3	51	23
	a (Bogenhausen)	2379	12106	2378	100,0	1	—
	b (Oberföhring)	241	1213	237	99,6	4	—
	c (Daglfing, Denning usw.)	2420	7717	2351	98,0	46	23
30	Ramersdorf-Perlach	5749	17371	5732	99,8	16	1
	a (Ramersdorf)	3428	12906	3423	99,8	5	—
	b (Perlach)	784	2310	773	99,2	10	1
	c (Waldperlach)	1537	2155	1536	99,9	1	—
31	Berg am Laim	2924	13023	2915	99,8	5	4
32	Trudering	5843	9810	5815	99,6	15	13
	a (Alt-Trudering, Riem)	1127	2079	1114	99,1	9	4
	b (Gartenstadt)	1841	3095	1835	99,7	1	5
	c (Waldtrudering)	2875	4636	2866	99,8	5	4
33	Feldmoching	3877	16079	3590	97,3	192	95
	a (Feldmoching)	1006	1798	850	87,1	98	58
	b (Harth., Lerch., Hasenberg)	2611	13407	2538	99,0	50	23
	c (Ludwigsfeld)	260	874	202	91,5	44	14
34	Waldfriedhofviertel	3902	16796	3897	99,9	2	3
35	Pasing	4365	10670	4348	99,6	11	6
	a (Villenkol. I, II)	741	1939	738	99,8	1	2
	b (Alt-Pasing)	3624	8731	3610	99,6	10	4
36	Solln	2359	6108	2353	99,8	2	4
37	Obermenzing	3583	5459	3567	99,4	11	5
38	Allach-Untermenzing	3807	7079	3549	95,2	180	78
	a (Allach)	1429	2706	1285	92,9	96	48
	b (Untermenzing)	2378	4373	2264	96,6	84	30
39	Aubing	2522	7325	2458	98,3	48	16
	a (Aubing)	793	1318	758	96,6	25	10
	b (Neuaubing)	1729	6007	700	98,6	23	6
40	Langwied	838	1239	635	79,7	163	40
	a (Lochhausen)	417	617	388	94,2	18	11
	b (Langwied)	421	622	247	65,3	145	29
41	Hadern	3620	9625	3606	99,6	10	4
Stadt München		90911	434530	89622	99,4	909	380

Wohngebäude mit Wohnungen nach Art der Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung am 25. 10. 1968

Tabelle 6

Stadtbezirk (-teil)	Wohngebäude		Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung in den Gebäuden durch...			
	insgesamt	mit... Wohnungen	Anschluß an die Kanalisation		Hauskläranlage	Sonstiges
			Gebäude	Wohnungen in % v. Sp. 2		
	1	2	3	4	5	6
1 Altstadt	465	3668	458	99,1	6	1
(1) (Max-Joseph-Platz)	151	1136	150	99,8	—	1
(2) (Angerviertel)	181	1590	177	98,2	4	—
(3) (Sendlinger Straße)	110	761	109	99,9	1	—
(4) (City)	23	181	22	98,3	1	—
5 Maxvorstadt-Universität	525	5056	522	99,3	—	3
6 Maxvorstadt-Königsplatz	381	3830	375	98,1	3	3
7 Maxvorstadt-Josephsplatz	723	9364	707	97,6	14	2
8 Marsfeld	361	3735	348	98,4	12	1
9 Wiesenviertel	387	3220	381	98,6	5	1
10 Isarvorstadt-Schlachthausviertel	584	5590	573	98,6	9	2
11 Isarvorstadt-Glockenbachviertel	711	7921	699	98,7	9	3
12 Isarvorstadt-Deutsches Museum	431	4254	425	98,3	5	1
13 Lehel	653	5815	643	98,4	9	1
14 Haidhausen	1495	15215	1462	98,5	31	2
(14) (Haidhausen-Nord)	812	7970	791	98,3	19	2
(15) (Haidhausen-Süd)	683	7245	671	98,7	12	—
16 Au	776	8344	756	98,9	17	3
17 Obergiesing	2462	17517	2101	96,1	351	10
a (Alt-Obergiesing)	1743	16254	1638	98,2	97	8
b (Fasangarten usw.)	719	1263	463	69,0	254	2
18 Untergiesing-Harlaching	4594	20068	4357	98,0	221	16
a (Untergiesing)	898	9217	871	99,0	24	3
b (Harlaching)	3696	10851	3486	97,1	197	13
19 Sendling	1280	14399	1254	99,1	26	—
20 Schwanthalerhöhe	1020	11090	1008	99,2	4	8
21 Neuhausen-Oberwiesenfeld	840	10245	830	99,4	10	—
22 Schwabing-Freimann	3741	19145	2502	89,1	1215	24
a (Schwabing-Ost)	1540	11643	1508	99,0	27	5
b (Freimann-Alte Heide)	2201	7502	994	73,7	1188	19
23 Neuhausen-Nymphenburg	3037	16357	2929	98,6	102	6
a (östl.)	1468	10598	1459	99,7	7	2
b (westl.)	1569	5759	1470	96,6	95	4
24 Thalkirchen-Obersendling-Forstenried	4797	18440	3662	90,3	1107	28
a (Thalkirchen-Ludwigshöhe)	665	3704	478	90,8	184	3
b (Obersendling)	1373	4666	1297	97,7	69	7
c (Forstenried-Fürstenried)	2759	10070	1887	86,7	854	18

25	Laim	3652	20145	3564	99,3	70	18
26	Schwabing-West	1213	15870	1203	99,4	6	4
27	Milbertshofen-Hart	4316	31350	3874	97,6	408	34
	a (Schwabing-Nord)	862	11276	835	99,5	25	2
	b (Milbertshofen)	1682	12955	1635	98,8	43	4
	c (Hart)	1772	7119	1404	92,4	340	28
28	Neuhausen-Moosach	4038	22272	3377	94,7	598	63
	a (Äußere Dachauer Straße)	1068	9680	1049	98,6	14	5
	b (Moosach)	2970	12592	2328	91,7	584	58
29	Bogenhausen	5040	21036	2899	83,6	2097	44
	a (Bogenhausen)	2379	12106	2101	96,2	276	2
	b (Oberföhring)	241	1213	118	79,9	120	3
	c (Daglfing, Denning usw.)	2420	7717	680	64,6	1701	39
30	Ramersdorf-Perlach	5749	17371	3844	82,4	1876	29
	a (Ramersdorf)	3428	12906	3342	97,9	73	13
	b (Perlach)	784	2310	351	64,5	430	3
	c (Waldperlach)	1537	2155	151	8,5	1373	13
31	Berg am Laim	2924	13023	2179	89,8	732	13
32	Trudering	5843	9810	1476	26,4	4318	49
	a (Alt-Trudering, Riem)	1127	2079	127	11,8	990	10
	b (Gartenstadt)	1841	3095	392	21,5	1435	14
	c (Waldtrudering)	2875	4636	957	36,3	1893	25
33	Feldmoching	3877	16079	1386	72,6	2416	75
	a (Feldmoching)	1006	1798	77	8,2	886	43
	b (Harth., Lerch., Hasenberg)	2611	13407	1190	81,1	1399	22
	c (Ludwigsfeld)	260	874	119	76,2	131	10
34	Waldfriedhofviertel	3902	16796	3826	99,1	67	9
35	Pasing	4365	10670	3489	86,6	859	17
	a (Villenkol. I, II)	741	1939	573	86,7	167	1
	b (Alt-Pasing)	3624	8731	2916	86,5	692	16
36	Solln	2359	6108	980	67,3	1364	15
37	Obermenzing	3583	5459	1962	55,2	1597	24
38	Allach-Untermenzing	3807	7079	809	33,1	2930	68
	a (Allach)	1429	2706	118	17,2	1273	38
	b (Untermenzing)	2378	4373	691	42,9	1657	30
39	Aubing	2522	7325	750	57,0	1745	27
	a (Aubing)	793	1318	118	18,4	660	15
	b (Neuaubing)	1729	6007	632	65,5	1085	12
40	Langwied	838	1239	68	7,2	729	41
	a (Lochhausen)	417	617	25	5,5	379	13
	b (Langwied)	421	622	43	8,8	350	28
41	Hadern	3620	9625	2159	76,8	1441	20
Stadt München		90911	434530	63837	89,5	26409	665

Die Wohnungen nach Art der Ausstattung am 25. 10. 1968

Tabelle 7

Stadtbezirk (-teil)	Wohnungen insgesamt	davon						
		mit Bad, WC und Sammel- heizung	mit Bad, WC, ohne Sammel- heizung	mit Bad und WC in % v. Sp. 1	ohne Bad, mit WC	desgl. in % v. Sp. 1	ohne Bad, ohne WC	desgl. in % v. Sp. 1
		in der Wohnung						
	1	2	3	4	5	6	7	8
1 Altstadt	4441	1920	1160	69,4	791	17,8	570	12,9
(1) (Max-Joseph-Platz)	1314	582	342	70,3	244	18,6	146	11,1
(2) (Angerviertel)	1739	548	502	60,4	408	23,5	281	16,1
(3) (Sendlinger Straße)	993	455	294	75,4	122	12,3	122	12,3
(4) (City)	395	335	22	90,4	17	4,3	21	5,3
5 Maxvorstadt-Universität	5547	2903	1583	80,9	705	12,7	356	6,4
6 Maxvorstadt-Königsplatz	4111	1910	1290	77,8	430	10,4	481	11,7
7 Maxvorstadt-Josephsplatz	9465	3441	4434	83,2	1164	12,3	426	4,5
8 Marsfeld	3848	1802	1338	81,6	387	10,1	321	8,3
9 Wiesenviertel	3652	1894	1001	79,3	493	13,5	264	7,2
10 Isarvorstadt-Schlachthausviertel	5717	1181	1733	51,0	1980	34,6	823	14,4
11 Isarvorstadt-Glockenbachviertel	7957	1650	2764	55,5	2434	30,6	1109	13,9
12 Isarvorstadt-Deutsches Museum	4308	1097	1543	61,3	1022	23,7	646	15,0
13 Lehel	6035	2383	2413	79,5	810	13,4	429	7,1
14 Haidhausen	15425	3199	4561	50,3	5309	34,4	2356	15,3
(14) (Haidhausen-Nord)	8081	2421	2268	58,0	2278	28,2	1114	13,8
(15) (Haidhausen-Süd)	7344	778	2293	41,8	3031	41,3	1242	16,9
16 Au	8424	2120	3884	71,3	1512	17,9	908	10,8
17 Obergiesing	18091	6265	8463	81,4	2430	13,4	933	5,2
a (Alt-Obergiesing)	16809	5658	7976	81,1	2301	13,7	874	5,2
b (Fasangarten usw.)	1282	607	487	85,3	129	10,1	59	4,6
18 Untergiesing-Harlaching	20228	9770	7723	86,5	2051	10,1	684	3,4
a (Untergiesing)	9322	3564	3827	79,3	1383	14,8	548	5,9
b (Harlaching)	10906	6206	3896	92,6	668	6,1	136	1,3
19 Sendling	14627	4405	5663	68,8	3472	23,8	1087	7,4
20 Schwanthalerhöhe	11227	1423	3390	42,9	4275	38,1	2139	19,0
21 Neuhausen-Oberwiesenfeld	10403	3605	4147	74,5	1948	18,7	703	6,7
22 Schwabing-Freimann	19598	9182	6457	79,8	2884	14,7	1075	5,5
a (Schwabing-Ost)	11911	7012	3042	84,4	1179	9,9	678	5,7
b (Freimann-Alte Heide)	7687	2170	3415	72,7	1705	22,2	397	5,2
23 Neuhausen-Nymphenburg	16493	6519	6126	76,7	3048	18,5	800	4,9
a (östl.)	10643	3344	4263	71,5	2518	23,7	518	4,9
b (westl.)	5850	3175	1863	86,1	530	9,1	282	4,8
24 Thalkirchen-Obersendling-Forstenried	18909	12839	3728	87,6	1858	9,8	484	2,6
a (Thalkirchen-Ludwigshöhe)	3981	1763	1454	80,8	613	15,4	151	3,8
b (Obersendling)	4766	2129	1437	74,8	1034	21,7	166	3,5
c (Forstenried-Fürstenried)	10162	8947	837	96,3	211	2,1	167	1,6

25	Laim	20397	8547	9150	86,8	2319	11,4	381	1,9
26	Schwabing-West	15999	8136	5637	86,1	1692	10,6	534	3,3
27	Milbertshofen-Hart	31768	17185	9244	83,2	4437	14,0	902	2,8
	a (Schwabing-Nord)	11299	8438	2245	94,5	489	4,3	127	1,1
	b (Milbertshofen)	13196	6859	3950	81,9	2004	15,2	383	2,9
	c (Hart)	7273	1888	3049	67,9	1944	26,7	392	5,4
28	Neuhausen-Moosach	22880	9668	8637	80,0	3822	16,7	753	3,3
	a (Äußere Dachauer Straße)	9720	3843	3479	75,3	2115	21,8	283	2,9
	b (Moosach)	13160	5825	5158	83,5	1707	13,0	470	3,6
29	Bogenhausen	21272	15175	4353	91,8	941	4,4	803	3,8
	a (Bogenhausen)	12256	8818	2915	95,7	278	2,3	245	2,0
	b (Oberföhring)	1232	972	111	87,9	46	3,7	103	8,4
	c (Daglfing, Denning usw.)	7784	5385	1327	86,2	617	7,9	455	5,8
30	Ramersdorf-Perlach	17691	7467	6926	81,4	2581	14,6	717	4,1
	a (Ramersdorf)	13173	4820	5804	80,6	2202	16,7	347	2,6
	b (Perlach)	2347	1563	397	83,5	159	6,8	228	9,7
	c (Waldperlach)	2171	1084	725	83,3	220	10,1	142	6,5
31	Berg am Laim	13193	4765	5649	78,9	2200	16,7	579	4,4
32	Trudering	9974	4128	3833	79,8	1187	11,9	826	8,3
	a (Alt-Trudering, Riem)	2148	644	944	73,9	272	12,7	288	13,4
	b (Gartenstadt)	3138	1272	1142	76,9	455	14,5	269	8,6
	c (Waldtrudering)	4688	2212	1747	84,4	460	9,8	269	5,7
33	Feldmoching	16189	11134	2673	85,3	1060	6,5	1322	8,2
	a (Feldmoching)	1842	417	814	66,8	274	14,9	337	18,3
	b (Harth., Lerch., Hasenberg)	13458	10673	1447	90,1	406	3,0	932	6,9
	c (Ludwigsfeld)	889	44	412	51,3	380	42,7	53	6,0
34	Waldfriedhofviertel	16979	8791	6819	91,9	1172	6,9	197	1,2
35	Pasing	10916	5208	3645	81,1	1280	11,7	783	7,2
	a (Villenköl. I, II)	1967	862	594	74,0	406	20,6	105	5,3
	b (Alt-Pasing)	8949	4346	3051	82,7	874	9,8	678	7,6
36	Solln	6153	4848	911	93,6	187	3,0	207	3,4
37	Obermenzing	5502	3204	1623	87,7	420	7,6	255	4,6
38	Allach-Untermenzing	7187	2272	3082	74,5	950	13,2	883	12,3
	a (Allach)	2771	664	1064	62,4	528	19,1	515	18,6
	b (Untermenzing)	4416	1608	2018	82,1	422	9,6	368	8,3
39	Aubing	7397	4205	1761	80,7	946	12,8	485	6,6
	a (Aubing)	1356	384	520	66,7	207	15,3	245	18,1
	b (Neuaubing)	6041	3821	1241	83,8	739	12,2	240	4,0
40	Langwied	1255	340	479	65,3	160	12,7	276	22,0
	a (Lochhausen)	624	168	246	66,3	90	14,4	120	19,2
	b (Langwied)	631	172	233	64,2	70	11,1	156	24,7
41	Hadern	9720	5080	2880	81,9	1403	14,4	357	3,7
Stadt München		442978	199661	150703	79,1	65760	14,8	26854	6,1

Die Wohnungen nach Art der Beheizung am 25. 10. 1968

Tabelle 8

Stadtbezirk (-teil)	Wohnungen insgesamt	davon					
		mit Einzel- oder Mehrraumöfen				mit Sammel- heizung	desgl. in % v. Sp. 1
		für Öl, Gas, Strom	desgl. in % v. Sp. 1	für Holz, Kohle, Torf	desgl. in % v. Sp. 1		
	1	2	3	4	5	6	7
1 Altstadt	4441	1191	26,8	1221	27,5	2029	45,7
(1) (Max-Joseph-Platz)	1314	340	25,9	350	26,6	624	47,5
(2) (Angerviertel)	1739	598	34,4	579	33,3	562	32,3
(3) (Sendlinger Straße)	993	231	23,3	283	28,5	479	48,2
(4) (City)	395	22	5,6	9	2,3	364	92,1
5 Maxvorstadt-Universität	5547	1499	27,0	1039	18,7	3009	54,3
6 Maxvorstadt-Königsplatz	4111	1055	25,7	1018	24,7	2038	49,6
7 Maxvorstadt-Josephsplatz	9465	3691	39,0	2202	23,3	3572	37,7
8 Marsfeld	3848	1062	27,6	954	24,8	1832	47,6
9 Wiesenviertel	3652	945	25,9	709	19,4	1998	54,7
10 Isarvorstadt-Schlachthausviertel	5717	2243	39,2	2221	38,8	1253	22,0
11 Isarvorstadt-Glockenbachviertel	7957	3190	40,1	3061	38,5	1706	21,4
12 Isarvorstadt-Deutsches Museum	4308	1636	38,0	1518	35,2	1154	26,8
13 Lehel	6035	2009	33,3	1577	26,1	2449	40,6
14 Haidhausen	15425	5698	36,9	6275	40,7	3452	22,4
(14) (Haidhausen-Nord)	8081	2713	33,6	2756	34,1	2612	32,3
(15) (Haidhausen-Süd)	7344	2985	40,6	3519	47,9	840	11,5
16 Au	8424	3348	39,7	2846	33,8	2230	26,5
17 Obergiesing	18091	5754	31,8	5892	32,6	6445	35,6
a (Alt-Obergiesing)	16809	5341	31,8	5652	33,6	5816	34,6
b (Fasangarten usw.)	1282	413	32,2	240	18,7	629	49,1
18 Untergiesing-Harlaching	20228	5678	28,1	4577	22,6	9973	49,3
a (Untergiesing)	9322	3009	32,2	2665	28,6	3648	39,2
b (Harlaching)	10906	2669	24,5	1912	17,5	6325	58,0
19 Sendling	14627	5007	34,2	4983	34,1	4637	31,7
20 Schwanthalerhöhe	11227	4250	37,9	5417	48,2	1560	13,9
21 Neuhausen-Oberwiesenfeld	10403	3316	31,9	3423	32,9	3664	35,2
22 Schwabing-Freimann	19598	5771	29,5	4315	22,0	9512	48,5
a (Schwabing-Ost)	11911	2782	23,4	1921	16,1	7208	60,5
b (Freimann-Alte Heide)	7687	2989	38,9	2394	31,1	2304	30,0
23 Neuhausen-Nymphenburg	16493	4736	28,7	5081	30,8	6676	40,5
a (östl.)	10643	3334	31,3	3908	36,7	3401	32,0
b (westl.)	5850	1402	24,0	1173	20,1	3275	55,9
24 Thalkirchen-Obersendling-Forstenried	18909	3196	16,9	2423	12,8	13290	70,3
a (Thalkirchen-Ludwigshöhe)	3981	1183	29,7	1003	25,2	1795	45,1
b (Obersendling)	4766	1248	26,2	1033	21,7	2485	52,1
c (Forstenried-Fürstenried)	10162	765	7,5	387	3,8	9010	88,7

25	Laim	20397	6456	31,7	5159	25,3	8782	43,0
26	Schwabing-West	15999	4644	29,0	3103	19,4	8252	51,6
27	Milbertshofen-Hart	31768	7520	23,7	6748	21,2	17500	55,1
	a (Schwabing-Nord)	11299	1622	14,3	1183	10,5	8494	75,2
	b (Milbertshofen)	13196	3137	23,8	2997	22,7	7062	53,5
	c (Hart)	7273	2761	38,0	2568	35,3	1944	26,7
28	Neuhausen-Moosach	22880	6541	28,6	6045	26,4	10294	45,0
	a (Äußere Dachauer Straße)	9720	2827	29,1	2989	30,8	3904	40,1
	b (Moosach)	13160	3714	28,2	3056	23,2	6390	48,6
29	Bogenhausen	21272	3590	16,9	2295	10,8	15387	72,3
	a (Bogenhausen)	12256	2099	17,1	1201	9,8	8956	73,1
	b (Oberföhring)	1232	122	9,9	135	11,0	975	79,1
	c (Daglfing, Denning usw.)	7784	1369	17,6	959	12,3	5456	70,1
30	Ramersdorf-Perlach	17691	5162	29,2	4877	27,6	7652	43,2
	a (Ramersdorf)	13173	4031	30,6	4195	31,8	4947	37,6
	b (Perlach)	2347	456	19,4	304	13,0	1587	67,6
	c (Waldperlach)	2171	675	31,1	378	17,4	1118	51,5
31	Berg am Laim	13193	3777	28,6	4539	34,4	4877	37,0
32	Trudering	9974	3668	36,8	2002	20,1	4304	43,1
	a (Alt-Trudering, Riem)	2148	905	42,1	550	25,6	693	32,3
	b (Gartenstadt)	3138	1152	36,7	654	20,8	1332	42,5
	c (Waldtrudering)	4688	1611	34,4	798	17,0	2279	48,6
33	Feldmoching	16189	2931	18,1	2021	12,5	11237	69,4
	a (Feldmoching)	1842	906	49,2	497	27,0	439	23,8
	b (Harth., Lerch., Hasenberg)	13458	1557	11,6	1153	8,6	10748	79,8
	c (Ludwigsfeld)	889	468	52,6	371	41,7	50	5,7
34	Waldfriedhofviertel	16979	4380	25,8	3686	21,7	8913	52,5
35	Pasing	10916	3168	29,0	2374	21,7	5374	49,3
	a (Villenköl. I, II)	1967	614	31,2	444	22,6	909	46,2
	b (Alt-Pasing)	8949	2554	28,5	1930	21,5	4465	50,0
36	Solln	6153	840	13,6	396	6,4	4917	80,0
37	Obermenzing	5502	1378	25,1	784	14,2	3340	60,7
38	Allach-Untermenzing	7187	2714	37,8	2002	27,9	2471	34,3
	a (Allach)	2771	1076	38,8	898	32,4	797	28,8
	b (Untermenzing)	4416	1638	37,1	1104	25,0	1674	37,9
39	Aubing	7397	1721	23,3	1377	18,6	4299	58,1
	a (Aubing)	1356	538	39,7	396	29,2	422	31,1
	b (Neuaubing)	6041	1183	19,6	981	16,2	3877	64,2
40	Langwied	1255	508	40,5	383	30,5	364	29,0
	a (Lochhausen)	624	264	42,3	186	29,8	174	27,9
	b (Langwied)	631	244	38,7	197	31,2	190	30,1
41	Hadern	9720	2468	25,4	2070	21,3	5182	53,3
Stadt München		442978	126741	28,6	110613	25,0	205624	46,4

Die Mietwohnungen mit Mietangaben am 25. 10. 1968

– Durchschnittsmieten in DM je m² –

Tabelle 9

Stadtbezirk (-teil)	Mietwohnungen		davon in Gebäuden, die . . . errichtet wurden			
	insgesamt	Miete DM je m ²	bis 1948		1949 und später	
			Wohnungen	Miete DM je m ²	Wohnungen	Miete DM je m ²
	1	2	3	4	5	6
1 Altstadt	2915	.	1674	.	1241	.
(1) (Max-Joseph-Platz)	899	2,78	514	2,03	385	4,15
(2) (Angerviertel)	1299	2,68	821	2,04	478	4,33
(3) (Sendlinger Straße)	600	3,00	330	2,24	270	4,43
(4) (City)	117	3,94	9	.	108	4,35
5 Maxvorstadt-Universität	3767	3,10	1567	2,24	2200	3,92
6 Maxvorstadt-Königsplatz	3067	3,30	986	2,15	2081	4,03
7 Maxvorstadt-Josephsplatz	7554	2,92	2287	2,08	5287	3,39
8 Marsfeld	2985	2,95	865	2,06	2120	3,39
9 Wiesenviertel	2406	3,02	976	2,28	1430	3,72
10 Isarvorstadt-Schlachthausviertel	4636	2,48	3228	2,01	1408	3,78
11 Isarvorstadt-Glockenbachviertel	6864	2,41	4643	1,96	2221	3,63
12 Isarvorstadt-Deutsches Museum	3597	2,58	2112	2,01	1485	3,68
13 Lehel	4674	2,61	2855	2,21	1819	3,53
14 Haidhausen	12814	.	9579	.	3235	.
(14) (Haidhausen-Nord)	6534	2,41	4540	2,00	1994	3,52
(15) (Haidhausen-Süd)	6280	2,18	5039	1,92	1241	3,32
16 Au	7074	2,47	3243	1,95	3831	3,04
17 Obergiesing	13673	.	5587	.	8086	.
a (Alt-Obergiesing)	13166	2,69	5402	2,03	7764	3,15
b (Fasangarten usw.)	507	3,81	185	2,59	322	4,54
18 Untergiesing-Harlaching	14295	.	5840	.	8455	.
a (Untergiesing)	7564	3,10	2977	2,10	4587	3,72
b (Harlaching)	6731	3,64	2863	2,65	3868	4,43
19 Sendling	12302	2,56	7117	2,00	5185	3,43
20 Schwanthalerhöhe	9672	2,24	7683	1,97	1989	3,34
21 Neuhausen-Oberwiesenfeld	8660	2,64	3801	1,93	4859	3,28
22 Schwabing-Freimann	13039	.	6485	.	6554	.
a (Schwabing-Ost)	8598	3,17	4485	2,35	4113	4,47
b (Freimann-Alte Heide)	4441	2,50	2000	1,84	2441	3,07
23 Neuhausen-Nymphenburg	12016	.	7932	.	4084	.
a (östl.)	8312	2,33	6488	2,04	1824	3,57
b (westl.)	3704	3,20	1444	2,42	2260	3,81
24 Thalkirchen-Obersendling-Forstenried	11857	.	3054	.	8803	.
a (Thalkirchen-Ludwigshöhe)	2548	3,05	1302	2,11	1246	4,08
b (Obersendling)	2673	2,94	1503	2,07	1170	3,95
c (Forstenried-Fürstenried)	6636	3,79	249	2,88	6387	3,83

25	Laim	15502	2,84	5310	2,14	10192	3,23
26	Schwabing-West	19211	2,95	5774	2,26	7137	3,70
27	Milbertshofen-Hart	23809		5696		18113	
a	(Schwabing-Nord)	8182	3,72	2208	2,18	5974	4,48
b	(Milbertshofen)	10063	3,30	2275	1,91	7788	3,65
c	(Hart)	5564	2,31	1213	1,98	4351	2,38
28	Neuhausen-Moosach	17064		6159		10905	
a	(Äußere Dachauer Straße)	8187	2,57	4701	2,08	3486	3,33
b	(Moosach)	8877	3,17	1458	2,15	7419	3,36
29	Bogenhausen	12751		3902		8849	
a	(Bogenhausen)	8253	3,12	3242	2,46	5011	3,76
b	(Oberföhring)	694	2,98	124	1,85	570	3,15
c	(Daglfing, Denning usw.)	3804	4,10	536	2,39	3268	4,30
30	Ramersdorf-Perlach	10986		3798		7188	
a	(Ramersdorf)	9133	2,79	3346	2,23	5787	3,12
b	(Perlach)	1214	3,21	295	2,42	919	3,37
c	(Waldperlach)	639	3,88	157	2,90	482	4,12
31	Berg am Laim	9822	2,86	3365	2,04	6457	3,24
32	Trudering	3876		1152		2724	
a	(Alt-Trudering, Riem)	834	3,43	356	2,62	478	3,87
b	(Gartenstadt)	1236	3,75	354	2,78	882	4,04
c	(Waldtrudering)	1806	3,97	442	3,17	1364	4,20
33	Feldmoching	11636		848		10788	
a	(Feldmoching)	707	2,93	330	2,46	377	3,26
b	(Harth., Lerch., Hasenberg)	10254	2,87	478	2,55	9776	2,88
c	(Ludwigsfeld)	675	1,65	40	2,83	635	1,56
34	Waldfriedhofviertel	12224	3,26	2888	2,34	9336	3,58
35	Pasing	6118		2275		3843	
a	(Villenkol. I, II)	1177	3,02	540	2,43	637	3,57
b	(Alt-Pasing)	4941	3,21	1735	2,26	3206	3,71
36	Solln	3187	4,74	526	3,07	2661	5,14
37	Obermenzing	2044	3,76	971	2,98	1073	4,44
38	Allach-Untermenzing	2409		901		1508	
a	(Allach)	930	2,71	448	2,28	482	3,07
b	(Untermenzing)	1479	3,37	453	2,66	1026	3,61
39	Aubing	4296		912		3384	
a	(Aubing)	490	3,30	259	2,58	231	3,93
b	(Neuaubing)	3806	3,14	653	2,21	3153	3,28
40	Langwied	367		194		173	
a	(Lochhausen)	162	2,87	79	2,22	83	3,41
b	(Langwied)	205	2,98	115	2,14	90	3,84
41	Hadern	5665	3,20	794	2,89	4871	3,25
Stadt München		312534	2,94	126959	2,15	185575	3,55

Die bewohnten Wohnungen nach dem Eigentumsverhältnis am 25. 10. 1968

Tabelle 10

Stadtbezirk (-teil)	Bewohnte Wohnungen						
	Insgesamt		davon				
	Anzahl	darunter öffentl. gefördert in %	Eigentümerwohnungen		Mietwohnungen		
			Anzahl	darunter öffentl. gefördert	Anzahl	in % v. Sp. 1	darunter öffentl. gefördert
	1	2	3	4	5	6	7
1 Altstadt	4171	5,4	201	9	3970	95,2	216
(1) (Max-Joseph-Platz)	1228	5,6	59	5	1169	95,2	64
(2) (Angerviertel)	1649	4,6	67	2	1582	95,9	74
(3) (Sendlinger Straße)	939	8,5	47	2	892	95,0	78
(4) (City)	355	—	28	—	327	92,1	—
5 Maxvorstadt-Universität	5120	14,6	345	53	4775	93,3	694
6 Maxvorstadt-Königsplatz	3850	17,9	146	23	3704	96,2	668
7 Maxvorstadt-Josephsplatz	9004	24,1	464	110	8540	94,8	2062
8 Marsfeld	3589	17,0	187	32	3402	94,8	577
9 Wiesenviertel	3456	11,1	236	12	3220	93,2	371
10 Isarvorstadt-Schlachthausviertel	5494	8,6	235	18	5259	95,7	456
11 Isarvorstadt-Glockenbachviertel	7734	10,5	339	81	7395	95,6	731
12 Isarvorstadt-Deutsches Museum	4144	12,3	180	7	3964	95,7	503
13 Lehel	5760	10,7	319	57	5441	94,5	562
14 Haidhausen	14961	6,8	684	25	14277	95,4	990
(14) (Haidhausen-Nord)	7817	5,9	384	5	7433	95,1	459
(15) (Haidhausen-Süd)	7144	7,7	300	20	6844	95,8	531
16 Au	8244	31,5	443	74	7801	94,6	2526
17 Obergiesing	17615	29,9	1352	145	16263	92,3	5122
a (Alt-Obergiesing)	16365	31,7	729	84	15636	95,5	5101
b (Fasangarten usw.)	1250	6,6	623	61	627	50,2	21
18 Untergiesing-Harlaching	19579	13,1	3434	173	16145	82,5	2391
a (Untergiesing)	9044	18,4	550	81	8494	93,9	1580
b (Harlaching)	10535	8,6	2884	92	7651	72,6	811
19 Sendling	14267	19,7	629	137	13638	95,6	2670
20 Schwanthalerhöhe	10903	8,2	336	11	10567	96,9	888
21 Neuhausen-Oberwiesenfeld	10106	24,4	303	48	9803	97,0	2422
22 Schwabing-Freimann	18611	16,3	2946	229	15665	84,2	2796
a (Schwabing-Ost)	11143	5,7	1224	27	9919	89,0	607
b (Freimann-Alte Heide)	7468	32,0	1722	202	5746	76,9	2189
23 Neuhausen-Nymphenburg	15876	10,3	2000	112	13876	87,4	1520
a (östl.)	10333	7,3	805	76	9528	92,2	676
b (westl.)	5543	15,9	1195	36	4348	78,4	844
24 Thalkirchen-Obersendling-Forstenried	18330	31,4	4254	1067	14076	76,8	4693
a (Thalkirchen-Ludwigshöhe)	3800	13,5	408	19	3392	89,3	494
b (Obersendling)	4665	12,7	1030	80	3635	77,9	514
c (Forstenried-Fürstenried)	9865	47,2	2816	968	7049	71,5	3685

25	Laim	19970	31,8	2606	311	17364	87,0	6037
26	Schwabing-West	15279	13,3	904	237	14375	94,1	1792
27	Milbertshofen-Hart	30630	33,2	3297	387	27333	89,2	9767
	a (Schwabing-Nord)	10646	10,7	1133	27	9513	89,4	1116
	b (Milbertshofen)	12798	35,4	915	136	11883	92,9	4395
	c (Hart)	7186	62,3	1249	224	5937	82,6	4256
28	Neuhausen-Moosach	22370	34,0	2674	236	19696	88,0	7371
	a (Äußere Dachauer Straße)	9507	14,5	494	18	9013	94,8	1360
	b (Moosach)	12863	48,4	2180	218	10683	83,1	6011
29	Bogenhausen	20440	17,3	4970	1012	15470	75,7	2529
	a (Bogenhausen)	11716	6,4	1691	63	10025	85,6	682
	b (Oberföhring)	1216	61,2	332	154	884	72,7	590
	c (Daglfing, Denning usw.)	7508	27,3	2947	795	4561	60,7	1257
30	Ramersdorf-Perlach	17285	33,1	4581	910	12704	73,5	4815
	a (Ramersdorf)	12881	34,6	2430	504	10451	81,1	3956
	b (Perlach)	2283	42,8	752	176	1531	67,1	800
	c (Waldperlach)	2121	13,6	1399	230	722	34,0	59
31	Berg am Laim	12918	35,1	2022	400	10896	84,3	4130
32	Trudering	9731	9,6	5124	595	4607	47,3	338
	a (Alt-Trudering, Riem)	2087	7,2	1035	91	1052	50,4	59
	b (Gartenstadt)	3056	8,2	1589	175	1467	48,0	76
	c (Waldtrudering)	4588	11,6	2500	329	2088	45,5	203
33	Feldmoching	16038	56,8	3349	783	12689	79,1	8319
	a (Feldmoching)	1814	4,6	963	56	851	46,9	28
	b (Harth., Lerch., Hasenberg)	13344	67,5	2252	719	11092	83,1	8289
	c (Ludwigsfeld)	880	1,1	134	8	746	84,8	2
34	Waldfriedhofviertel	16522	29,4	2861	231	13661	82,7	4628
35	Pasing	10672	20,1	3170	393	7502	70,3	1756
	a (Villenkol. I, II)	1891	14,3	559	18	1332	70,4	253
	b (Alt-Pasing)	8781	21,4	2611	375	6170	70,3	1503
36	Solln	5807	9,0	2221	155	3586	61,8	370
37	Obermenzing	5346	6,6	2960	263	2386	44,6	92
38	Allach-Untermenzing	7096	24,7	3256	303	3840	54,1	1447
	a (Allach)	2723	18,3	1220	89	1503	55,2	408
	b (Untermenzing)	4373	28,7	2036	214	2337	53,4	1039
39	Aubing	7320	42,9	2282	500	5038	68,8	2638
	a (Aubing)	1334	6,6	708	63	626	46,9	25
	b (Neuaubing)	5986	51,0	1574	437	4412	73,7	2613
40	Langwied	1236	6,5	745	69	491	39,7	11
	a (Lochhausen)	614	7,5	375	38	239	38,9	6
	b (Langwied)	622	5,8	370	31	252	40,5	5
41	Hadern	9573	42,8	3407	768	6166	64,4	3334
Stadt München		429047	23,8	69462	9976	359585	83,8	92232

Die Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenheiten nach dem Eigentums- bzw. Mietverhältnis am 25. 10. 1968

Tabelle 11

Stadtbezirk (-teil)	Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenheiten						
	insgesamt	davon		mit Personen	von den Wohnparteien waren ...		
		mit 1 Person	mit 2 und mehr Personen		Eigentümer	Mieter	Untermieter
	1	2	3	4	5	6	7
1 Altstadt	5431	2597	2834	7731	209	4380	842
(1) (Max-Joseph-Platz)	1599	751	848	2313	61	1323	215
(2) (Angerviertel)	2191	1043	1148	3069	70	1733	388
(3) (Sendlinger Straße)	1233	613	620	1712	48	973	212
(4) (City)	408	190	218	637	30	351	27
5 Maxvorstadt-Universität	6583	3414	3169	8595	354	5269	960
6 Maxvorstadt-Königsplatz	4740	2278	2462	6625	152	4034	554
7 Maxvorstadt-Josephsplatz	10655	4698	5957	15992	476	8942	1237
8 Marsfeld	4242	1767	2475	6695	197	3621	424
9 Wiesenviertel	4326	1737	2589	7168	247	3431	648
10 Isarvorstadt-Schlachthausviertel	7033	3100	3933	10559	260	5725	1048
11 Isarvorstadt-Glockenbachviertel	9522	4017	5505	14716	348	7799	1375
12 Isarvorstadt-Deutsches Museum	5195	2215	2980	7931	188	4218	789
13 Lehel	7656	3586	4070	11243	331	5761	1564
14 Haidhausen	18160	7260	10900	29338	715	15324	2121
(14) (Haidhausen-Nord)	9327	3760	5567	15143	398	7922	1007
(15) (Haidhausen-Süd)	8833	3500	5333	14195	317	7402	1114
16 Au	9460	3368	6092	16566	454	8072	934
17 Obergiesing	20175	6809	13366	37217	1408	16680	2087
a (Alt-Obergiesing)	18654	6377	12277	33947	771	15997	1886
b (Fasangarten usw.)	1521	432	1089	3270	637	683	201
18 Untergiesing-Harlaching	21632	7072	14560	40302	3501	16673	1458
a (Untergiesing)	9917	3266	6651	17810	568	8811	538
b (Harlaching)	11715	3806	7909	22492	2933	7862	920
19 Sendling	16225	5487	10738	29538	660	14314	1251
20 Schwanthalerhöhe	13171	5316	7855	21003	357	11453	1361
21 Neuhausen-Oberwiesefeld	11462	4081	7381	20392	311	10124	1027
22 Schwabing-Freimann	22553	8967	13586	38291	3084	16351	3118
a (Schwabing-Ost)	13795	6443	7352	20382	1255	10410	2130
b (Freimann-Alte Heide)	8758	2524	6234	17909	1829	5941	988
23 Neuhausen-Nymphenburg	18240	6416	11824	32663	2033	14365	1842
a (östl.)	11816	4126	7690	21016	815	9829	1172
b (westl.)	6424	2290	4134	11647	1218	4536	670
24 Thalkirchen-Obersendling-Forstenried	20713	5772	14941	43871	4388	14566	1759
a (Thalkirchen-Ludwigshöhe)	4602	1707	2895	8002	421	3537	644
b (Obersendling)	5484	1524	3960	11140	1094	3810	580
c (Forstenried-Fürstenried)	10627	2541	8086	24729	2873	7219	535

25	Laim	21836	6496	15340	42898	2660	17840	1336
26	Schwabing-West	18421	7935	10486	28562	920	14940	2561
27	Milbertshofen-Hart	33302	9931	23371	69242	3350	27969	1983
	a (Schwabing-Nord)	11591	4344	7247	20377	1149	9680	762
	b (Milbertshofen)	13907	3911	9996	29445	938	12158	811
	c (Hart)	7804	1676	6128	19420	1263	6131	410
28	Neuhausen-Moosach	25300	7903	17397	50429	2785	20446	2069
	a (Äußere Dachauer Straße)	10856	3873	6983	18995	511	9358	987
	b (Moosach)	14444	4030	10414	31434	2274	11088	1082
29	Bogenhausen	23121	7048	16073	47809	5080	15983	2058
	a (Bogenhausen)	13414	4663	8751	25045	1724	10327	1363
	b (Oberföhring)	1333	252	1081	3766	333	906	94
	c (Daglfing, Denning usw.)	8374	2133	6241	18998	3023	4750	601
30	Ramersdorf, Perlach	19460	4828	14632	44144	4702	13282	1476
	a (Ramersdorf)	14444	3830	10614	31215	2471	10933	1040
	b (Perlach)	2577	530	2047	6706	779	1581	217
	c (Waldperlach)	2439	468	1971	6223	1452	768	219
31	Berg am Laim	14255	3705	10550	31495	2076	11219	960
32	Trudering	11656	2754	8902	26917	5330	4954	1372
	a (Alt-Trudering, Riem)	2680	729	1951	5941	1087	1154	439
	b (Gartenstadt)	3705	934	2771	8205	1665	1582	458
	c (Waldtrudering)	5271	1091	4180	12771	2578	2218	475
33	Feldmoching	18023	3714	14309	48760	3479	13387	1157
	a (Feldmoching)	2277	552	1725	5355	1014	1003	260
	b (Harth., Lerch., Hasenberg)	14608	2819	11789	40907	2327	11427	854
	c (Ludwigsfeld)	1138	343	795	2498	138	957	43
34	Waldfriedhofviertel	18281	5470	12811	36846	2922	14144	1215
35	Pasing	12648	3781	8867	26354	3246	7924	1478
	a (Villenk. I, II)	2289	758	1531	4480	571	1392	326
	b (Alt-Pasing)	10359	3023	7336	21874	2675	6532	1152
36	Solln	6390	1823	4567	13617	2252	3688	450
37	Obermenzing	6258	1693	4565	14042	3013	2526	719
38	Allach-Untermenzing	8401	1827	6574	20029	3375	4076	950
	a (Allach)	3357	817	2540	7722	1262	1642	453
	b (Untermenzing)	5044	1010	4034	12307	2113	2434	497
39	Aubing	8148	1504	6644	21595	2339	5236	573
	a (Aubing)	1644	418	1226	3783	740	684	220
	b (Neuaubing)	6504	1086	5418	17812	1599	4552	353
40	Langwied	1466	271	1195	3713	798	534	134
	a (Lochhausen)	712	127	585	1806	397	258	57
	b (Langwied)	754	144	610	1907	401	276	77
41	Hadern	10911	2736	8175	25058	3503	6488	920
Stadt München		495051	163376	331675	957946	71503	375738	47810